

# HAUS & MARKT

DAS HAUSBESITZER-MAGAZIN FÜR MITTELDEUTSCHLAND

www.hausundmarkt-mitte.de | leipzig/halle/dresden | 25. Jahrgang | Juli 2016 | Nr. 7 | Preis 1 €



## Bauen und Finanzieren

Altersvorsorge

### Fenster- und Türenwechsel ohne Dreck

- 40 jährige Erfahrung- Alles aus einer Hand
- ohne Beschädigung an Putz, Tapeten, Fliesen, Bodenbelag, Wand und Boden
- Werkseigene Monteure
- 30 Jahre Garantie

Tel. 0162-4063138 Hr. Nußbaum  
kontakt@perfecta-fenster.de  
Werk: 04668 Grimma Prophetenberg 3



Auf Seite 11 erfahren Sie mehr über perfecta.

**perfecta**  
Fenster | Türen | Rollläden



**GoMaik**  
TREPPENRENOVIERUNG

Breitscheidstr. 23  
04736 Waldheim

Telefon: 034327 54701  
Telefax: 034327 68220

E-Mail: info@gomaik.de  
Internet: www.gomaik.de

# Mein Bauder Wohlfühldach

Das Wärmedämm-Komplettsystem für hohe Energieeffizienz und Wohlfühlklima

Lesen Sie mehr auf Seite 18





## HAUS & MARKT

# Inhalt Juli 2016

### WOHNEN

- 04 Küche**  
Perfekter Kaffeegenuss
- 06 Tischlerarbeit**  
Qualität vom Tischler

### RENOVIEREN

- 10 Bauelemente**  
Automation erleichtert den Alltag und spart Energie
- 12 Wintergarten**  
Viel Licht - aber nur mit Schatten
- 16 Dach**  
Warme Mütze fürs Haus
- 24 Keller**  
Sparen mit Solar und Pellets

### ENERGIE

- 26 Wärmepumpe**  
Optimal auch der EnEV-Verschärfung gerecht werden

### EXTRA

- 30 Sicherheit**  
Einbruchschutz
- 32 Altersvorsorge**  
Bauen und Finanzieren
- 34 Expertenrat VPB**  
Eigenleistung beim Hausbau nicht überschätzen

- 34 Impressum**
- 35 Bezugsquellen**



## 08 INSEKTENSCHUTZ

Insektenschutz im Großformat



## 14 RAUMWUNDER BAD

Bäder auf kleinem Raum



## 28 GARTEN

Hölzerne Schönheiten

TITELFOTO: LBS



## Von kleinem Feuchtraum und großer Feuchtigkeit im Raum

Schmal, klein, ohne Fenster – in vielen deutschen Haushalten gehört ein kleines Bad zum Alltag bzw. wird als Sorgenkind der Raumgestaltung betrachtet. Dabei ist es gar nicht schwer, ein kleines Badezimmer elegant in Szene zu setzen. Das beginnt beispielsweise mit der Größenauswahl und Verlegerichtung der Fliesen, entscheidet über die generelle Farbzusammenstellung und mündet in der Wahl der passenden Badmöbel. In dieser Ausgabe von „Haus & Markt“ erfahren Sie mehr über Planung und Gestaltung von Bädern auf kleinem Raum. Schwieriger wird es, wenn sich Feuchtigkeit dort ausbreitet, wo sie nicht hin soll. Mit nassen Wänden und modrigem Geruch verdienen Kellerräume einer besonderen Aufmerksamkeit. Ursachen gibt es viele. Fehlt eine vertikale oder horizontale Abdichtung? Wird unzureichend oder falsch gelüftet? Experten raten zu einer individuellen Ursachenanalyse durch den Profi. Erste Infos zu diesem grundlegenden Thema möchten wir Ihnen jedoch schon heute mit unserem Beitrag ans Herz legen. Schließlich geht es um Ihr Zuhause.

Viel Spaß beim Lesen,  
Ihre

*Michaela Richter*

Michaela Richter  
Redaktion



Offene Lifestyle-Wohnküche mit einer horizontal betonten Linienführung, die sich im Arrangement der Einbaugeräte fortsetzt. Unter dem Kaffeevollautomaten und Dampfgarer befinden sich je eine Wärmeschublade. Foto: AMK

# Perfekter Kaffeegenuss in der eigenen Küche

Heiß, köstlich duftend und die Sinne anregend, so mögen die Bundesbürger ihr Lieblingsgetränk: als aromatischer Filterkaffee, kraftvoller kleiner Energiespender mit perfekter Crema oder in Form einer der zahlreichen leckeren Espresso-Variationen, mit feinstporigem Milchschaum veredelt. Und das Ganze aus einem Einbau-Kaffeevollautomat aus der eigenen Küche.



Für Komfort sorgen u.a. eine OneTouch-Funktion zum zeitgleichen Zubereiten zweier Trinkgenüsse und ein Kaffeeauslauf, der sich automatisch auf die Höhe des Trinkgefäßes einstellt.

Foto: AMK



Elegantes User-Interface: einfach den zentralen Drehwähler bewegen und auswählen, denn die Getränke ziehen als farbige Abbildungen auf dem Screen vorbei. .

Foto: AMK

Exklusive Designerküche mit einer integrierten „Barista-Genussstation“ in der Ecke.

Foto: AMK

**M**orgens genussvoll in den Tag starten, nach dem Mittagessen das bekannte „kleine Tief“ überwinden, nachmittags eine schöpferische Pause einlegen und am Abend das leckere Dinner abrunden: dazu bietet sich eine der vielen vollmundigen Kaffee-Spezialitäten an. Auf der Genuss-Skala ganz oben stehen Espresso, Caffè Crema, Cappuccino und Latte Macchiato.

#### Die schönste Art von Genuss

„Es hat schon etwas sehr Reizvolles, wenn man in seiner Küche einen eigenen Einbau-Kaffeevollautomaten besitzt, der optisch, technisch und funktional perfekt auf die anderen Einbaugeräte abstimmt ist“, erläutert AMK-Geschäftsführer Kirk Mangels von der Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. (AMK). „Zu den vielen abwechslungsreichen Trinkgenüssen, die ein integrierter Kaffeevollautomat täglich vollendet zubereitet, kommt noch die Freude an der durchgängigen Ästhetik des gesamten Einbau-Gerätedesigns hinzu.“



#### Kirk Mangels

von der Arbeitsgemeinschaft  
Die Moderne Küche e.V.

#### Individuelle Kaffeeerlebnisse

Um das Befüllen des Tanks mit frischem Wasser braucht man sich bei einem Komfortmodell mit Festwasseranschluss keine Gedanken zu machen. Lust auf verschiedene Kaffeesorten, per Kapsel oder Bohne? Kein Problem. Dafür gibt es Geräte mit Nespresso-System. Vollautomaten für Kaffeebohnen bieten neben dem Bohnenbehälter z. B. noch einen Schacht zum Einfüllen von Pulverkaffee. Programmier- und abspeicherbare Genießerprofile ermöglichen zudem sehr individuelle Kaffeeerlebnisse.

#### Wohl temperiert

Damit die gewünschte Kaffeespezialität wie beim Barista schmeckt, sollten die Tassen und Gläser vorgewärmt sein. „Das erledigt am professionellsten eine Wärmeschublade. Sie wird direkt unterhalb eines Kompakt-Kaffeevollautomaten eingebaut – beide zusammen passen exakt in eine 60 cm hohe Standard-Möbelnische. Als Mehrwert kommt noch hinzu: die Schublade kann auch zum Warmhalten oder Auftauen von fertigen Gerichten und tiefgekühlten Lebensmitteln genutzt werden“, ergänzt AMK-Chef Kirk Mangels.

Die „Bestellung“ der Kaffeespezialitäten erfolgt z.B. mittels smarter Touch-Funktion – frei nach dem Motto: sehen, tippen, scrollen und genießen. So schön kann Barista-Lifestyle in der eigenen Küche sein.

AMK/JU ■



Der Fachmann beseitigt Gebrauchts Spuren an „abgeliebten“ Möbelstücken.

FOTO: : IPM/HARTMANN

## Qualität vom Tischler

Möbel vom Tischler – viele verbinden damit rustikale, raumgreifende Möbelstücke. Die Realität ist aber eine andere: Der Tischler ist Experte für geschmackvolle Einrichtungen, maßgefertigt und qualitativ hochwertig.

Wer zum Tischler geht, der hat zumeist ein Problem, das es zu lösen gilt. Ein Einbauschrank oder eine Garderobe unter der Treppe, maßgeschneiderte Regale in der Dachschräge oder Einbauten, die typische Ecken mit Gerümpel in einen aufgeräumten Platz verwandeln – das sind die klassischen Beispiele für die Arbeit des Tischlers.

Selbst wenn es ganz knifflig wird, weil beispielsweise normale (Schrank-)Türen keinen Platz mehr zum Öffnen hätten, findet er aus der breiten Auswahl an Beschlägen noch eine Lösung. Angefertigt wird das alles auf

Maß. Moderne Tischlereien nutzen dafür modernste Technik. Das fängt beim Aufmaß mit Lasertechnik an und endet in der Produktion mit computergesteuerten Maschinen. Bei der Montage passt dann tatsächlich alles und die Arbeit im Haus ist schnell erledigt.

### Unikate und Schmuckstücke

Es gibt aber noch mehr Gründe, mit dem Tischler ins Gespräch zu kommen. Seine Produkte können nämlich durchaus eine Alternative zur Ware „von der Stange“ sein. Gerne

zeigt er Fotos oder gar Musterstücke von Möbeln, die in seiner Werkstatt entstanden sind. Sie geben neue Ideen und führen dem Kunden vor Augen, was mit ein wenig Fantasie alles möglich ist.

Der Tischler ist ein sehr vielseitiger Handwerker. Er verarbeitet nicht nur Holz, sondern auch Holzwerkstoffe und setzt Akzente mit Glas, Metall, Stein... Daraus entstehen Möbelstücke, die einzigartig sind, die kein anderer hat und die ein Schmuckstück im Haus sind. Vom Stuhl bis hin zur kompletten





Qualitätsmöbel halten viele Jahre.

FOTO: : IPM/SEMMLER

Schrankwand, von rustikal bis luftig-leicht ist alles möglich.

Mit dem Tischler gemeinsam lassen sich auch eigene Ideen umsetzen: Wer beispielsweise seinen individuellen Schreibtisch, den auf die Familie zugeschnittenen Esstisch oder ein Bett zum Träumen im Kopf hat, dem hilft der Tischler bei der Umsetzung. Er weiß, welches Material geeignet ist und was handwerklich möglich ist. Er wird aus einer Skizze ein Stück Realität machen. Das Möbelstück sorgt dann lange für Freude und wird vielleicht sogar eines Tages vererbt und weitervererbt.

#### Neue Chance für alte Stücke

Aber wie sieht es mit den Erbstücken aus, die verstaubt auf dem Dachboden oder im Keller stehen und über Jahrzehnte etwas „abgeliebt“ sind? Auch hier ist der Tischler der richtige Ansprechpartner. Er kennt sich nicht nur mit dem Material aus, sondern auch mit den unterschiedlichen Stilrichtungen. Er weiß, welche Arbeiten notwendig sind – ob eine komplette Restaurierung ansteht, ob eine Aufarbeitung genügt oder ob vielleicht

leichte Instandsetzungsarbeiten schon reichen. Er kann auch beraten, ob das gute Stück wie neu erstrahlen soll oder ob es vielleicht reizvoll ist, dem alten Möbelstück die eine oder andere Spur seines langen Lebens zu lassen.

Ganz am Anfang dieser Überlegungen muss natürlich die Frage nach dem Wert stehen. Dabei geht es in erster Linie nicht einmal um den materiellen Wert, sondern sehr häufig um den ideellen. Der Tischler kann helfen, diese Werte zu retten. Hat er seine Arbeit getan, stehen Möbel mit Ausstrahlung im Haus, die Generation überdauert haben und weitere überdauern werden.

Vom Nutzwert einmal ganz abgesehen: Großvaters Schreibtisch und Großmutter's Küchenbuffet erfüllen auch heute noch sehr gut ihren Zweck. Und ein Kleiderschrank aus der Zeit der Jahrhundertwende fasst sehr, sehr viele Bekleidungsstücke.

#### Was kostet das?

Faustregeln oder Preislisten gibt es nicht und wer die Tischlerarbeit mit den Preisen aus großen Discount-Möbelhäusern ver-

gleicht, der vergleicht Äpfel mit Birnen. Wer aber die Preise für gehobeneren Möbelstücke studiert, der wird zu dem Ergebnis kommen, dass das individuelle Stück vom Tischler gar nicht so teuer ist. Dafür gibt es nicht nur einwandfreie Qualität und eine hohe Lebenserwartung, sondern auch den Service dazu. Der Tischler ist Profi in Sachen Pflege. Und ist einmal etwas kaputt, dann wird er es auch wieder in Ordnung bringen.

TV ■

Web-Wegweiser [www.pro-massivholz.de](http://www.pro-massivholz.de)

## HAUS & MARKT

**Interesse zu werben?**

**Kontaktieren Sie uns:**

Telefon 0341 6010238

[michael.krause@hausundmarkt.de](mailto:michael.krause@hausundmarkt.de)

**Anzeigenschluss für die nächste**

**Ausgabe: 22.07.2016**

[www.hausundmarkt-mitte.de](http://www.hausundmarkt-mitte.de)



Das fast unsichtbare und sehr luftdurchlässige Transpatec-Gewebe ist auch in großen Schiebeanlagen und Elektrorollos einsetzbar.

Foto: Neher Systeme

# Insektenschutz - im Großformat

Sogar große Fensterfronten lassen sich jetzt sichern



Jetzt, wo das Wetter schön ist, und man sich gerne wieder im Garten aufhält, kommen auch die Insekten und Krabbeltiere zum Vorschein und verziehen sich am liebsten in das Haus. Spätestens in den Abendstunden, wenn man ebenfalls wieder hineingeht, bemerkt man die störenden Mücken und summenden Fliegen dann in seinem eigenen privaten Reich. Allerdings lassen sich solche Probleme leicht verhindern, indem man auf den richtigen Insektenschutz Wert legt, sodass die ewige Jagd mit der Fliegenklatsche der Vergangenheit angehört.

Eine geeignete Lösung, um das Haus vor Insekten sicher zu machen, sind Fliegengitter

an Türen und Fenstern. Doch Fliegengitter ist nicht gleich Fliegengitter, denn es gibt einige Punkte zu beachten, zum Beispiel Gewebe und Montage. Neben der Undurchlässigkeit von vielen Stoffen sind auch häufig die Fenster und Türen ein Problem, denn nicht alle Unternehmen produzieren in den entsprechenden Formaten. Da der Trend aber deutlich zu größeren Fronten geht und ein maximaler Bedienkomfort entstehen soll, sind neue Ansätze notwendig. Die Firma Neher hat Insektenschutz-Lösungen entwickelt, unter denen der Komfort nicht leiden muss. Bei dem Unternehmen werden Schiebeflügel für Fenster und Türen nach Maß in Größen bis zu 2,3 mal 3,5 Meter möglich. Auch durch innovative





Foto: Neher Systeme

Durch die Steuerung per Funk bieten die Elektrorollos höchsten Komfort sowie einfachste Handhabung und lassen sich sogar aus der Ferne bedienen.

Ideen bei der Entwicklung von Elektrorollos können diese in einer Höhe und Breite von jeweils vier Metern eingebaut werden. Doch nicht nur die Größe ist bei diesen Fliegen- gittern optimal, auch die bequeme Bedienung wertet das Wohnen deutlich auf, denn sie sind zum Teil über Funk steuerbar. Überdies sind bei den Elektrorollos schnellere Auf- fahrtgeschwindigkeiten entwickelt worden, sodass für das Einfahren bei einer Höhe von zwei Metern nur noch vier Sekunden benötigt werden. Für mehr Sicherheit sorgt gleichzeitig der sogenannte Auf- fahrtsschutz, durch den die Benut- zung auch kinderfreundlich ist. So hält die Gewebeschiene an und fährt 15 Zentimeter hoch, wenn sie auf ein Hindernis stößt. Eben aus diesen Gründen bietet Neher einen hervorragenden Insektenschutz mit vielen Vorteilen an, der auf Komfort und Nutzen ausgelegt ist.

NEHER SYSTEME ■

Web-Wegweiser [www.neher.de](http://www.neher.de).

**UDO ROTZSCHE  
BAU- UND  
MÖBELTISCHLEREI**

01468 Moritzburg OT Reichenberg  
A.-Bebel-Str. 24  
Tel. 0351/830 49 97

**INSEKTENSCHUTZ  
NEHER**

**INSEKTENSCHUTZGITTER**  
kaum sichtbar,  
dank TRANSPATEC

[www.dasfliegengitter.de](http://www.dasfliegengitter.de)

**Insektenschutzgitter vom Fachmann –  
immer die passende Lösung** Die Nr. 1 im Insektenschutz

**ASCHENBACH  
GmbH**

Gartenstraße 51  
04435 Schkeuditz/ OT Radefeld  
**Tel. (034207) 7 15 89**  
[aschenbach-gmbh@t-online.de](mailto:aschenbach-gmbh@t-online.de)  
[www.aschenbach-fenster.de](http://www.aschenbach-fenster.de)

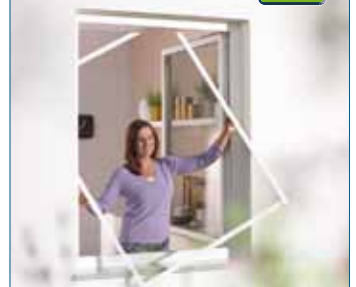
## HAUS & MARKT

Das-für-Hausbesitzer-die-es-schöner-haben-wollen-Magazin  
Anzeigenschluss für die August-Ausgabe: 22.07.2016 - [www.hausundmarkt-mitte.de](http://www.hausundmarkt-mitte.de)

Wir sind für Sie da.  
Ihr Fachpartner in  
Rossau und Dresden.

**Insektenschutzgitter  
vom Fachmann – immer die  
passende Lösung.**

Die Nr.1 im Insektenschutz.



**Dietrich & Co GmbH**  
Rossauer Str. 49a  
09661 Rossau/ OT Seifersbach  
03727/600041  
[info@dietrich-co.de](mailto:info@dietrich-co.de)



Haustechnik bedienen per Touchscreen.

FOTO: VFF/HAUTAU

# Automation erleichtert den Alltag und spart Energie

Elektrifizierte Komponenten sind mehr als der motorische Antrieb mit Schalter oder Fernbedienung: Sie übernehmen die komfortable Steuerung grundlegender Funktionen im Bereich Fenster, Fassaden und Türen.

Nur die mit Elektromotoren angetriebenen Rollläden Hoch- und Herunterfahren war gestern: Automatisierte Elemente erleichtern heute in vielen Bereichen des Hauses den Alltag für alle Hausbewohner – egal welchen Alters. Schwer erreichbare Fenster zum Beispiel im Dach oder hinter der Arbeitsfläche in der Küche können damit ebenso einfach geöffnet und geschlossen werden, wie großformatige Schiebetüren oder Balkon- und Haustüren. „Je umfassender die Ausstattung

des Eigenheimes mit diesen technischen Raffinessen von Anfang an ist, umso länger kann man im Alter – bei entsprechend barrierefreier Ausstattung der Räume – im Haus oder in der Wohnung bleiben“, erklärt Ulrich Tschorn, der Geschäftsführer des Verbandes Fenster + Fassade (VFF). Bedienen lassen sich die Elemente klassisch per Schalter an der Wand und per Fernbedienung. „Moderner ist zum Beispiel ein Touchscreen mit Zeitsteuerung oder die Bedienung mit dem Smartphone während der berufsbedingten Abwesenheit

oder im wohlverdienten Urlaub“, erklärt der VFF-Geschäftsführer.

## Luftaustausch spart Energie

Gleichzeitig mit dem Öffnen von Fenstern und Türen setzt auch eine gezielte Belüftung des Hauses ein. Wird dafür eine intelligente Steuerung verwendet und kombiniert man diese zum Beispiel mit Luftqualitätssensoren, lässt sich unter anderem in der kalten Jahreszeit optimal Energie sparen. Gelüftet wird dann nur nach Bedarf, in geschlosse-

nem Zustand können die Fensterflächen viel effektiver die wärmenden Strahlen der tiefstehenden Sonne nutzen. Außerdem gibt es im, über, unter oder seitlich am Fenster verbaute ventilatorische Lüfter mit Wärmerückgewinnung. Diese werden ohne zusätzliche Baumaßnahmen in das vorhandene Mauerloch mit eingesetzt und die Schließzustandsmeldekontakte werden mit der Heizungssteuerung verbunden. „Wird das so aufgewertete Fenster geöffnet, geht die Heizung automatisch aus. So heizt man nicht für die Straße, sondern nur für das eigene Wohlbefinden“, erklärt Tschorn. Für den Sommer hingegen empfehle sich die so genannte „Nachtauskühlung“. Dabei werden die Fenster nachts oder am frühen Morgen zum Lüften geöffnet, was den Klimatisierungsaufwand am Tage reduziert. „Wichtig dabei ist natürlich besonders das Thema Sicherheit“, bekräftigt Tschorn. Für die Nachtauskühlung seien vergitterte Fenster, Fenster mit einbruchhemmender Falzbeziehungsweise Spaltlüftung oder weiter oben im Haus liegende Fenster am besten geeignet. Tagsüber biete sich zudem der Einsatz von temperaturgesteuerten Rollläden oder Außenjalousien an, um der Hitze des Tages Einhalt zu gebieten. Spezielle Sonnenwächter sorgen in diesem Fall dafür, dass sich die Rollläden und die Fenster bei zu starker Sonneneinstrahlung automatisch und wie von Zauberhand selbst öffnen oder schließen – das Klima im Haus oder der Wohnung bleibt dann den ganzen Tag über angenehm. Regenwächtersensoren wiederum bewahren das Eigenheim bei schlechtem Wetter vor nassen Überraschungen, indem sie die Fenster rasch schließen oder die Markise einfahren.

### Fenster oder Türen offen gelassen?

Das Thema Sicherheit spielt nicht nur bei der Nachtauskühlung eine wichtige Rolle: Viel schwerwiegender ist das berühmte offen gelassene Fenster, das einem meistens erst bei der Arbeit oder während der Fahrt in den Urlaub "siedend heiß" einfällt. Auch hier hilft die Automation: Ein Knopfdruck und ein potenzieller Einbrecher steht vor vollständig verschlossenen Fenstern, was im Falle eines Falles entscheidend für den Versicherungsschutz sein kann. Dazu kommen Systeme, die das korrekt verschlossene Haus schützen – sei es über eine Alarmmeldung bei gewaltsamem Öffnen des Fensters, bei Glasbruch oder bei Bewegung im Haus. Mittels moderner Anwesenheitssimulationen können zusätzlich die Lampen im Haus ein- und ausgestellt und die Rollläden herauf- und heruntergefahren werden – ganz so, als wäre die Familie daheim. Für mehr Sicherheit an der Haustür sorgen zudem moderne Zutrittsysteme inklusive Audio- und Videoüberwachung. Die Tür kann dabei mittels Fingerprint-System, Schlüsselschalter, Transponder, Zahlenschloss oder Zutrittskarte bedient werden. So wird unter anderem verhindert, dass ungebetene Gäste bei einem unvorsichtigen Öffnen der Tür einfach ins Haus oder in die Wohnung eindringen können. „Das Kamerabild kann beispielsweise über einen Bildschirm an der Wand betrachtet werden oder es wird direkt auf das Handy übertragen. Das bringt einen echten Sicherheitsgewinn für die Bewohner“, so Tschorn. VFF/DS ■

Web-Wegweiser

[www.fensterratgeber.de](http://www.fensterratgeber.de)

## Eine saubere Sache

### Fenster- und Haustürwechsel ohne Dreck



FOTO: PERFECTA

Wer seine Fenster oder die Haustür sauber und bequem erneuern lassen möchte, kann das mit den Experten der Firma perfecta tun. Das innovative Montagesystem „Fenster-Wechsel ohne Dreck“ garantiert einen schmutzfreien Austausch alter Fenster und Türen, bei dem weder Beschädigungen an Mauerwerk noch an Tapeten oder Bodenbelägen entstehen. Bei der Montage wird das bestehende Fenster mit einer Spezialsäge vorsichtig auf etwa ein Drittel seiner ursprünglichen Größe herausgeschnitten. Da die Säge ein integriertes Absaugsystem besitzt, wird der entstehende Feinstaub sicher aufgenommen – das Haus bleibt sauber und entgeht dem typischen Renovierungsschmutz. Auf dem gekürzten, alten Fensterrahmen wird das neue Einschubprofil fest mit dem Mauerwerk verschraubt. Der äußere Fensterrahmen wird mit einem patentierten Verzahnungsprofil mit dem inneren verbunden. Um später keine Wärme zu verlieren und Energiekosten zu sparen, bestehen perfecta Kunststofffenster aus einem mit FCKW-freien Polyurethanschaum ausgeschäumten Mehrkammerprofil und einer modernen Wärmeschutzverglasung. Drei Dichtungsebenen aus langlebigem, dauerelastischem APTK-Material garantieren einen hohen Schallschutz und auch für die Sicherheit ist gesorgt: Eine spezielle Aushebelsperre-Verschluss-Technik lässt Einbrechern keine Chance. Neben den Kunststofffenstern sind auch Holz/Aluminium- und Kunststoff/Aluminium-Fenster erhältlich. perfecta bietet außerdem eine große Auswahl an Farben, Gläsern, Sprossen und Griffen für die individuelle Anpassung der Fenster und Türen. Die Montage erfolgt dabei immer durch erfahrene Werksmonteure und komplett aus einer Hand.

Weitere Informationen gibt es online unter: [www.perfecta-fenster.de](http://www.perfecta-fenster.de)



Tür öffnen: Kinderleicht mit Automation.

FOTO: VFF/HAUTAU





Ein gutes Klima zu jeder Jahreszeit, dazu ideale Lichtverhältnisse

FOTO: EPR/SCHANZ

# Viel Licht – aber nur mit Schatten

Ein Wintergarten ist der Traum vieler Hausbesitzer. Er fängt in unseren lichtarmen Breitengraden jeden Sonnenstrahl ein und bietet selbst im Winter einen Hauch Sommergefühl. Da scheint es absurd, ihn zu beschatten – aber ohne Schatten funktioniert es nicht mit der Wohlfühlatmosphäre.

Ohne ein ausgewogenes Zusammenspiel aus Beschattung und Belüftung würde sich der Wintergarten spielend auf bis zu 70 Grad Celsius aufheizen. Und da fühlt sich niemand mehr wohl. Weder Pflanzen noch Menschen. Die großen Glasflächen erzielen im Sommer so hohe solare Gewinne, die weit über das nutzbare Maß hinausgehen. Für eine effektive Beschattung bietet sich eine Vielzahl von Möglichkeiten. Die beiden wichtigsten und gängigsten Unterscheidungskriterien: außenliegend oder raumseitig innenliegend.

### Außenliegende Beschattung

Die außenliegende Beschattung sehen Fachleute als am effektivsten an, weil das Sonnenlicht bereits gemildert wird, bevor es überhaupt auf die Glasflächen trifft.

Die natürlichste Form der Außenbeschattung ist eine Bepflanzung. Vorzugsweise mit Laubbäumen, denn die geben im Winter den wenigen Sonnenstrahlen den Weg frei in den Wintergarten. Gärtner können ganze Schattenkonzepte entwerfen und die richtige Bepflanzung empfehlen.

Die gebräuchlichste Form der Außenbeschattung ist sicherlich die Wintergartenmarkise,

die auf dem Dach installiert wird. Sie bietet im Winter deutlichen Wärmeschutz. Inzwischen gibt es zahlreiche Modelle, die sogar Sonderflächen wie Dreiecke oder Trapeze abdecken. Eine weitere Möglichkeit der Außenbeschattung bieten Raffstores. Ihre Aluminium-Lamellen sind gegen die Belastung durch Wind besonders breit und stabil ausgeführt. Entlang der Seiten sind die Lamellen gebördelt – das macht sie stabiler. Zunehmender Beliebtheit erfreuen sich im Wintergartenbau die traditionellen Rollläden. Sie eignen sich sowohl für die Beschattung der Seitenteile als auch des Wintergartendaches. Schön und gestalterisch



Hier muss niemand eine leichte Brise fürchten, denn das tracfix-System macht diese Markise windstabil und geräuscharm.

FOTO: EPR/MARKILUX

wertvoll sind Sonnensegel, die aber nur beschränkte Sonnenschutzfunktion bieten.

### Innenliegende Beschattung

Die Innenbeschattung ist zumeist als Markise oder Baldachin Teil der Einrichtung und muss daher auch dekorative Zwecke erfüllen. Entsprechend vielfältig sind die angebotenen Materialien und Formen. Innenbeschattungen haben den Vorteil, dass sie nicht so stark der Witterung ausgesetzt sind wie Außenbeschattungen, daher sind sie filigraner und leichter ausgeführt. Sehr beliebt ist die Jalousette: Sie kann nicht nur gehoben und gesenkt, sondern ihre Lamellen können auch in einen bestimmten Winkel gestellt werden.

### Ohne Lüftung geht es nicht

Zwingend erforderlich ist die ausreichende Lüftung des Wintergartens. Selbst bei einer sehr wirksamen Außenbeschattung muss die Luft etwa zehn Mal in der Stunde ausgetauscht werden, um unangenehme Stauluft zu vermeiden. Bei einer Innenbeschattung gehen Fachleute von einem zwanzigfachen Wechsel aus. Empfehlenswert ist hier eine elektronische Wintergartensteuerung. Sie ist bei Abwesenheit unverzichtbar, aber selbst bei ständiger Anwesenheit entlastet sie den Wintergarteneigentümer von seiner fortwährenden Aufgabe, auf die jeweilige Wetterlage reagieren zu müssen.

TV ■



**FRENZEL**

**Fenster · Türen  
Sonnenschutz**

*Ihr Wintergarten-Fachgeschäft*



Inh. Dirk Frenzel  
Glasermeister

Fenster - Türen - Wintergärten - Schaufensteranlagen - Rollläden  
Jalousien - Fensterläden - Markisen - Insektenschutz -  
Ganzglasanlagen - Glasfassaden - Balkonverglasung - Innentüren  
denkmalgerechte Aufarbeitung und Neuanfertigung von Fenster und  
Türen - Nachrüstung von Sicherheitsbeschlägen - Vordächer

**Wir sind umgezogen!**

Gustav-Meisel-Straße 6  
04416 Markkleeberg | OT Gaschwitz

**Bürozeiten:**  
Mo - Do 7.00 - 16.00 Uhr | Fr. 7.00 - 13.00 Uhr

Telefon: 034299/ 79 82 50  
Telefax: 034299/ 79 82 99

e-mail: [info@frenzel-fenster.de](mailto:info@frenzel-fenster.de)  
[www.frenzel-fenster.de](http://www.frenzel-fenster.de)

**Terminabsprache und  
Vereinbarung auch außer-  
halb der Bürozeiten unter:**

**Herr Andreas Teipelke**  
Fachberater Wintergarten/Sonnenschutz  
Handy: 0170 - 7154631





Bei der Badserie Eqio lassen sich alle Elemente frei miteinander kombinieren.

FOTO: BURGBAD AG



Das System A-QA s Dual Shower sorgt auch auf kleinem Raum für ausgiebigen Duschgenuss.

FOTO: KLUDI GMBH & CO. KG

# Bäder auf kleinem Raum

Menschen verbringen immer mehr Zeit im Badezimmer, wodurch ihre Ansprüche an diesen Raum steigen. Doch ihren Wünschen sind im wahrsten Sinne des Wortes Grenzen gesetzt – insbesondere bei älteren Gebäuden.

Die durchschnittliche Badezimmergröße beträgt in Deutschland 7,8 Quadratmeter, das separate Gästebad bzw. der Toilette liegt zwischen 1,5 und 4 Quadratmeter. Die Sanitärindustrie weiß jedoch, dass Wohlfühlatmosphäre keine Frage von Quadratmetern ist und entwickeln kontinuierlich clevere und nachhaltige Lösungen, die den Raum optimal nutzen.

Früher spielte das Badezimmer bei der Haus- und Wohnungsgestaltung meist eine untergeordnete Rolle. Insbesondere zweckmäßig sollte es sein. Dementsprechend kurz war auch die Verweildauer im Badezimmer. Viele Immobilien in Deutschland weisen daher nach wie vor Badezimmer mit geringer Quadratmeterzahl und ungünstigen Grundrissen auf. Einige Bäder verfügen nicht einmal über Tageslicht. Inzwischen hat sich die Bedeutung des Badezimmers grundlegend geändert. Für viele Menschen ist das Bad zum Statusob-

jekt und zu einer individuellen Wohlfühlzone avanciert. Diese Entwicklung hat die deutsche Sanitärindustrie maßgeblich vorangetrieben. Doch ein vermeintliches Hindernis bleibt: die für das Badezimmer zur Verfügung stehende, geringe Grundfläche. Darauf haben sich die Mitglieder von Blue Responsibility, einem Zusammenschluss von 20 führenden Sanitärherstellern eingestellt und bieten Lösungen, die auch kleine Bäder zum Vorzeigebereich machen.

### Platzsparende Lösungen für jedes Bad

Dank zahlreicher Kombinationsmöglichkeiten und außergewöhnlichen Design-Elementen kann jedes Bad individuell, flexibel und passend gestaltet werden. Grundsätzlich gilt dabei: „Die Größe des Bades hat wenig Einfluss auf den Komfort“, sagt Volker Röttger von Geberit. Platzsparende Lösungen verei-

nen Komfort und Funktionalität auf kleinstem Raum. So spart beispielsweise ein WC mit integrierter Duschfunktion Platz, da kein separates Bidet benötigt wird. Spezielle Badewannen, wie sie beispielsweise Kalde-wei anbietet, setzen anstelle von Länge auf Tiefe. Mit nur 150 cm Länge ist die Wanne platzsparend, bietet aber durch ihre außergewöhnliche Tiefe von 50,5 cm besonderen Komfort. „Ideal für kleine Bäder sind auch Sanitär-objekte mit verkürzten Ausladungen und innovativen Stauraumlösungen“, erklärt Beate Vetter von Keramag. So bietet der Sanitärhersteller beispielsweise Handwaschbecken mit Ausladungen von nur 25, 28 oder 32 cm an. Auch WCs mit geringer Ausladung von 48 cm und einem Wasserverbrauch von nur 4,5 Litern, gehören zum Portfolio. Bei Waschtischen lassen sich zudem wertvolle Zentimeter durch die seitliche Anbringung von Armaturen



sparen. „Die Kunst des Bäderbaus ist die optimale Nutzung des zur Verfügung stehenden Raums“, betont auch Christoph Reiß von Kludi. Durch frei kombinierbare Elemente lassen sich sowohl Kleinst- als auch Familienbäder stimmig einrichten. „Der Vorteil hierbei ist, dass die einzelnen Möbelstücke auf vielfältige Weise zusammengefügt werden können, z. B. kompakt aneinandergeschmiegt, asymmetrisch angeordnet, abgestuft oder auch hochgestapelt. So kann der Raum in jedem Bad optimal genutzt werden“, erklärt Sabine Meissner von Burgbad. Weiteres Platzsarpotenzial bieten z. B. Möbeltüren. „Wer mit beengtem Raum arbeiten muss, sollte grifflose Varianten wählen, die sich durch Antippen öffnen lassen. Das spart zusätzlich einige Zentimeter“, rät Christoph Reiß.

Eine weitere Möglichkeit um Raum zu sparen, bietet sich in Form spezieller Vorwandssysteme. Mit ihnen lassen sich z. B. Eck-Lösungen realisieren. „Wir bieten ein Spezialelement für Eck-WCs an. Mit diesen lässt sich nicht nur jeder Zentimeter im Bad nutzen, die diagonale Ausrichtung setzt auch aus gestalterischer Sicht interessante Akzente“, erklärt Veit Szpak von Mepa. Zudem schaffen Vorwandinstallationen wertvolle Ablagefläche. „Kleine Bäder wirken schnell voll. Durch spezielle Vorwandelemente kann auch in engen Bädern eine Raumaufteilung mit decken- oder halbhohen

Wänden realisiert werden“, ergänzt Volker Röttger von Geberit. Ein weiteres Plus: Hinter der Vorwand können Schränke und Spiegel verborgen werden. Das schafft optisch einen aufgeräumten und großzügigen Raum.

### Optische Raumvergrößerungen

Neben platzsparenden Systemen trägt auch die Material- und Farbwahl dazu bei, das Badezimmer optisch zu vergrößern. Durch Glas – zum Beispiel in Form von Duschabtrennungen – und Spiegel entsteht eine optische Weite. In Kombination mit großen Fliesen mit geringen Fugenteilen und hellen Farben wirkt der Raum ruhiger und großzügiger. Darüber hinaus lassen bodenebene Duschen das Bad weitläufiger erscheinen. Verstärkt wird dieser Effekt durch Wandabläufe. Diese verlegen den Wasserabfluss komplett in die Wand, sodass die Duschfläche ohne Unterbrechung im Boden verlegt werden kann. Der fließende Übergang vom Badezimmerboden zur Duschfläche öffnet den Raum und ermöglicht auch bei engen Bädern ausreichend Bewegungsfreiheit. Auch chromblitzende Blenden für WC und Bidet veredeln das Bad und sorgen für eine großzügigere Raumwahrnehmung. „Das blanke Chrom reflektiert die Umgebung und löst die unteren Zentimeter der Sanitärobjekte visuell auf, so dass etwa der Waschtisch zu schweben scheint – davon profitieren gerade kleine Bäder“, rät Christoph

Reiß. Bei der Gestaltung sollte außerdem auf ein harmonisches Erscheinungsbild geachtet werden. „Insbesondere kleine Bäder sollte man in einem einheitlichen Stil ausstatten und z. B. bei Dusche, Wanne und Waschtisch auf einen vielfältigen Materialmix verzichten“, sagt Marcus Möllers von Kaldewei. „Dadurch bringt man Ruhe in den Raum.“ Ausgefallene Accessoires, etwa in Form einer besonderen Armatur, verleihen dem Badezimmer das gewisse Etwas.

### Großer Auftritt auf kleinem Raum

„Kleine Bäder bedeuten keinen Verlust der Lebensqualität in den eigenen vier Wänden“, betont Wolfgang Burchard, Sprecher von Blue Responsibility. Denn die deutsche Sanitärindustrie entwickelt kontinuierlich innovative Badkonzepte, die den unterschiedlichen Bedürfnissen und Einbausituationen gerecht werden. Nachhaltige und gleichzeitig platzsparende Konzepte vereinen Funktionalität, Komfort und Individualität und tragen dazu bei, dass das eigene Badezimmer ein Leben lang gefällt. „Für die Zukunft wünsche ich mir dennoch, dass Planer, Architekten und Vermieter dem Badezimmer einen höheren Stellenwert beimessen. Denn das Bad wird immer mehr zum persönlichen Rückzugs- und Erholungsort in den eigenen vier Wänden“, resümiert Burchard.

JU ■



Blue Responsibility

Wolfgang Burchard ist Sprecher der Initiative.

„Kleine Bäder bedeuten keinen Verlust der Lebensqualität in den eigenen vier Wänden.“

**SANITÄR - HEIZUNG**  
Meister der Innung **Dietmar Colditz**  
Fichtenstr. 12 • 04316 Leipzig • Telefon: 0341 6515043  
Telefax: 0341 6523679 • E-Mail: scolditz@gmx.de

## HAUS & MARKT

Das-für-Hausbesitzer-die-es-schöner-haben-wollen-Magazin

[www.hausundmarkt-mitte.de](http://www.hausundmarkt-mitte.de)



Sanitärfachbetrieb Pöhlant  
Oase Montageservice UG

Georg Schumann Straße 70

04155 Leipzig

Telefon: 0341 - 90 98 194

Mobil: 0177 - 82 14 179

[www.oasemontageservice.com](http://www.oasemontageservice.com)

[info@oasemontageservice.com](mailto:info@oasemontageservice.com)



Beratung / Verkauf / Montage für Bad-Neugestaltung, Dusche, Whirlpool, Sauna...



Dämmen für ein behagliches Wohnklima.

FOTO: : TDX/DACH.DE

Bärbel Gast / pixelio.de



# Warme Mütze fürs Haus

Wer mag jetzt schon daran denken? Doch der nächste Winter kommt bestimmt. Um einen optimalen Wärmeschutz für ein behagliches Wohnklima und geringere Energiekosten zu ermöglichen, kommt es auf die richtige Dachdämmung an. Verschiedene Dämmsysteme stehen dabei zur Auswahl.

Welche Dämmvariante für welches Dach geeignet ist, hängt maßgeblich davon ab, ob es sich um einen Neubau oder eine Altbausanierung handelt. Der Zustand der Dachkonstruktion ist ebenfalls mit einzubeziehen. Die Experten von dach.de erklären welche Möglichkeiten zur

Verfügung stehen und worin ihre jeweiligen Vorteile liegen.

### Drei Dämmvarianten

Bei der **Aufsparrendämmung** werden Dämmplatten von außen auf die Sparren angebracht. Die Dämmschicht bildet

dabei eine durchgängige Fläche, energetische Schwachstellen können so effektiv vermieden werden. Neben diesem bauphysikalischen Vorteil überzeugt die Aufsparrendämmung auch durch einen optischen Gewinn: das Gebälk des Dachstuhls bleibt raumseitig sichtbar und





Zwischensparrendämmung.

FOTO: TDX/DACH.DE

## Doppelt hält besser

**SCHNELL** und einfach bei gleichzeitig optimalem Ergebnis ist außerdem die energetische Sanierung des Dachs von innen mit Hilfe einer Kombination aus Zwischen- und Untersparrendämmung. Diese wird im Gegensatz zur Aufsparrendämmung von innen auf die Unterseite der Sparren montiert – zwischen die ohnehin für eine anschließende Innenverkleidung benötigte Latung. Die verlegten Dämmplatten bilden dabei ebenfalls eine durchgängige Dämmfläche mit vermindertem Wärmebrückenrisiko. Neben Polyurethan-Hartschaumplatten, die teilweise beidseitig mit Aluminium beschichtet sind, haben sich als Dämmmaterialien Stein- und Glaswolle bewährt. Je nach Anbringungsart werden sie entweder komprimiert als Rolle oder in Form fester Platten geliefert.

**MEHR Informationen**  
[www.dach.de](http://www.dach.de)

verhilft dem Wohnraum unter dem Dach zu besonderem Charme. Aufsparrendämmungen werden vor allem beim Neubau eingesetzt, da auf die Dämmung anschließend das Eindeckungsmaterial verlegt werden kann. Besonders wirtschaftlich sind dabei spezielle Komplettpakete, bei denen die Bedachung direkt auf das System angebracht werden kann, da keine zusätzliche Unterkonstruktion benötigt wird.

Wenn bei Altbausanierungen der Dachraum während der Sanierungsarbeiten weiterhin bewohnbar bleiben soll, ist die **Zwischensparrendämmung** eine mögliche Lösung. Sie kann sowohl von innen als auch von außen angebracht werden. Dazu werden Dämmstoff-Klemmfilze auf die passende Größe zugeschnitten und zwischen die Sparren geklemmt. Da die Sparren im Altbau oft nicht hoch genug

sind, empfehlen die dach.de-Experten eine ergänzende wärmebrückenfreie Dämmung auf den Sparren mit relativ dünnen Aufsparren-Platten.

So werden auch bei alten Gebäuden moderne, förderungsfähige Dämmqualitäten erreicht. Schnell und einfach bei gleichzeitig optimalem Ergebnis ist außerdem die energetische Sanierung des Dachs von innen mit Hilfe einer

Kombination aus **Zwischen- und Untersparrendämmung**. Diese wird im Gegensatz zur Aufsparrendämmung von innen auf die Unterseite der Sparren montiert – zwischen die ohnehin für eine anschließende Innenbekleidung benötigte Latung. Die verlegten Dämmplatten bilden dabei ebenfalls eine durchgängige Dämmfläche mit vermindertem Wärmebrückenrisiko.

DACH.DE/JU



### HAUS & MARKT

Interesse zu werben?  
 Kontaktieren Sie uns:  
 Telefon 0341 6010238  
 Telefon 0351 3160872  
 Anzeigenschluss für die nächste  
 Ausgabe: 22.07.2016  
[www.hausundmarkt-mitte.de](http://www.hausundmarkt-mitte.de)



• Dächer / Gerüst

• Klempnerarbeiten

• Holzschindeldächer

• Schieferarbeiten

• Zimmererarbeiten

• Schornsteinbau

Seit 1983

**Dachdeckermeister Hoffmann**

Alte Straße 8, 04229 Leipzig

Tel.: 0341 4011480, Funk: (0172) 343 55 56

[dach.hoffmann.leipzig@online.de](mailto:dach.hoffmann.leipzig@online.de), [www.dachdeckermeister-hoffmann.de](http://www.dachdeckermeister-hoffmann.de)





Foto: Bauder

# Mein Bauder Wohlfühldach

## Das Wärmedämm-Komplettsystem für hohe Energieeffizienz und Wohlfühlklima

Was gemütlich klingt, ist vom Dachspezialisten Bauder bestens durchdacht: ideales Wohlfühlklima, energetisch hocheffizient, allergikerfreundlich, dabei wirtschaftlich in Neubau und Sanierung - das ist das neue Bauder Wohlfühldach. Hagelfester Hochleistungs-Dämmstoff BauderPIR auf den Sparren schützt Haus und Dachstuhl, das neue Bauder Dämmvlies zwischen den Sparren bringt noch mehr Dämmung und Lärmschutz. Das auf das Dach abgestimmte Komplettsystem gibt dauerhafte Sicherheit.

Neue Rahmenbedingungen erlauben zusätzliche Dämm Lösungen für die Sanierung. Bauder hat hier reagiert und bietet für das Steildach ein energetisch hochwirksames, wirtschaftliches, schlankes Komplettsystem für höchsten Wohnkomfort unter dem Dach: die Verbindung des Hochleistungs-Dämmstoffs

BauderPIR mit dem neuen Bauder Dämmvlies kombiniert den geprüften Hagelschutz der Aufsparrendämmung mit dem hervorragenden Schallschutz der Zwischensparrendämmung zur optimalen Dämmleistung für das geneigte Dach. Das neue Bauder Wohlfühldach ist genau auf die Bedürfnisse von Bauherren zugeschnitten - sicher und gemütlich.

### Das Wohlfühldach – ein sicheres Komplettsystem

Ob Neubau oder Sanierung – die Entscheidung für ein neues Dach treffen Bauherren in der Regel nur einmal im Leben. Deshalb ist es besonders wichtig, die richtige Entscheidung zu treffen.

### Folgende Aspekte gilt es zu bedenken:

- **effiziente Energiekostenersparnis**

Dank umfassender Dämmwirkung lassen sich bei gleichzeitiger Wertsteigerung Kosten sparen.

#### • **gesundes Wohnen**

Die einzigartige Dämmkombination des Wohlfühldachs sorgt für hohen Wohnkomfort und gesundes Klima unter dem Dach, schützt vor Sommerhitze und winterlicher Kälte.

Im Gegensatz zu vielen Materialien setzt die Verlegung des Wohlfühldachs so gut wie keine Fasern frei. Die Materialien sind hautverträglich, frei von Formaldehyd und anderen chemischen Zusätzen.

#### • **effektiver Schallschutz**

Umgebungsärm ist einer der größten Stressfaktoren unserer Zeit. Die Kombination des

>>> weiter auf Seite 20 <<<



- Fachpartner in der Region:

**Wolfgang Herzog GmbH**  
Am Wasserschloß 8, 04179 Leipzig

**Dachdeckermeister**  
**Wolfgang & Alexander Herzog**

Tel.: 0341/ 4427466, Fax: 0341/ 44276086  
e-mail: [info@herzog-dach.de](mailto:info@herzog-dach.de)  
[www.herzog-dach.de](http://www.herzog-dach.de)

**Wolfgang Herzog GmbH**  
Bedachungen · Schornsteinbau

Ausführung aller Dachdeckerarbeiten  
Schieferdeckung Dach/Fassade  
Abdichtungen m. Bitumen-/FPO-Bahnen  
Balkon- u. Terrassensanierungen  
Schornsteinbau- und -sanierung  
Klempnerarbeiten Dach/Fassade  
Zimmerarbeiten  
- einzeln oder komplett

**Fachhändler für Dach und Fassade**  
Melle Dachbaustoffe GmbH

**Niederlassung Landsberg**  
Zörbiger Straße 8, 06188 Landsberg  
Telefon: 034602 302-0  
E-Mail: [landsberg@melle.de](mailto:landsberg@melle.de)

**Niederlassung Dresden**  
Dresdner Straße 76, 01156 Dresden  
Telefon: 0351 454167-0  
E-Mail: [dresden@melle.de](mailto:dresden@melle.de)

Internet: [www.melle.de](http://www.melle.de)

**Melle**  
Dach und Fassade

**DACH- & BAUSERVICE**  
**STEFFEN RAUSCH**

Schönefelder Allee 14  
04347 Leipzig  
Telefon ▶ 0341/ 24 85 570  
Fax ▶ 0212/ 11 71 686  
Mobil ▶ 0151/ 57 306 852  
[fink-rausch@web.de](mailto:fink-rausch@web.de)

Meisterbetrieb des Dachdeckerhandwerks

**DACHTECHNIK**  
DRESDEN GmbH

Meißner Straße 20c, 01156 Dresden  
Telefon 0351 - 427 66 81  
Fax 0351 - 424 15 25  
[dachtechnik.dresden@web.de](mailto:dachtechnik.dresden@web.de)  
[www.my-dachcheck.de](http://www.my-dachcheck.de)

Ansprechpartner  
Herr Lange

**Dachdecker-Fachbetrieb - Wir steigen Ihnen auf's Dach**  
Dächer - Dachklempnerei - Abdichtungen

**JENS SCHÄFFER**  
DACHDECKERMEISTER  
Mitglied der Dachdeckerinnung

Handwerkerhof 11  
04316 Leipzig-Mölkau  
Telefon: 0341- 65 10 195  
Telefon: 0341- 65 10 196  
Telefax: 0341- 65 10 190  
Funk: 0172- 79 19 060

E-Mail: [info@jensschaeffergmbh.de](mailto:info@jensschaeffergmbh.de) - Internet: [www.JensSchaefferGmbH.de](http://www.JensSchaefferGmbH.de)

**Schneider-Wicklein GmbH**

**DACH- & FASSADENBAU**  
**INDUSTRIE- & GEWERBE**

**DURCHDACHTE LÖSUNGEN**

Heinrich-Schönberg-Str. 4 - 01591 Riesa  
Tel: 03525-72180 - Fax: 03525-721830  
E-Mail: [post@schneider-wicklein.de](mailto:post@schneider-wicklein.de)  
[www.schneider-wicklein.de](http://www.schneider-wicklein.de)

**BATHOW**

Weißiger Straße 3  
02994 Bernsdorf  
OT Straßgräbchen

**Bad-Heizung-Solar**  
**Industrieservice**  
**Dachklempnerei-Terrassen**  
**Bedachungen aller Art**

Tel. 035723 234 34  
[www.bathow.com](http://www.bathow.com)  
[info@bathow.com](mailto:info@bathow.com)

**kozubek & schatz**

Bedachungs- und Installations GmbH  
Fachbetrieb der Innung SHK Leipzig

Ab sofort auch Dach- und Fassadenreinigung (Moosentfernung)  
mit AGO Quart!

GSF: Volker Schatz • Rödelstraße 2 • 04229 Leipzig  
Tel. 0341 - 25 60 985 • Fax 0341 - 25 60 984  
[kontakt@schatz-daecher.de](mailto:kontakt@schatz-daecher.de) • [www.schatz-daecher.de](http://www.schatz-daecher.de)

Ihre Anzeige für die nächste  
Bauder-Gemeinschaftswerbung im  
Dezember 2016

Telefon: 0341-6010238 | 0351-3160872

**meisterdach-online**  
ihr fachmann für dachdeckerarbeiten, fassadenbau uvm.

Dresdener Straße 33a - 01909 Großharthau  
Fax.: 035954/ 58533 - Tel.: **035954/ 5850**  
[info@meisterdach-online.de](mailto:info@meisterdach-online.de) - [www.meisterdach-online.de](http://www.meisterdach-online.de)

## BauderPIR

auf den Sparren



Foto: Bauder

## Bauder Dämmvlies

zwischen den Sparren

Wohlfühdachs bringt optimalen Schallschutz, das Bauder Dämmvlies schluckt mit seiner Faserstruktur den Lärm, garantiert Ruhe und Wohnkomfort.

### • dauerhafte Dachsicherheit

Das Wohlfühdach mit BauderPIR auf den Sparren bietet besten Schutz vor allen Wetterextremen und Langzeitstabilität bei effizientem Einsatz natürlicher Ressourcen mit einer überzeugenden Ökobilanz.

### • KfW-Förderung

In der entsprechenden Kombination von BauderPIR und Dämmvlies lassen sich sehr leicht die Vorschriften der EnEV erfüllen oder für ein Nullenergiehaus erreichen. Bei einem U-Wert von 0,14, der sich bereits mit 120 mm PIR und 80 mm Dämmvlies ergibt, gibt es einen rückzahlungsfreien KfW-Zuschuss von bis zu 5.000 Euro. Das macht die bessere Dämmung sogar günstiger als die schlechtere.

### • wirtschaftliche, saubere Verlegung

Das Wohlfühdach lässt sich schnell und sauber verlegen.

### Perfekt abgestimmt für ein gutes Gefühl

Beim Wohlfühdach kommen der seit 40 Jahren bewährte Hochleistungsdämmstoff BauderPIR auf dem Sparren und das neue, hautsympathische und allergikerfreundliche Bauder Dämmvlies zwischen den Sparren zum Einsatz:

### BauderPIR - dauerhafte Sicherheit auch bei schwerstem Hagelschlag

Die Aufsparrendämmung mit BauderPIR ist die schützende Dämmhaube für das ganze Haus. Der Polyurethan-Hartschaum besitzt die beste Dämmleistung bei geringster Dicke, ist schimmelresistent und allergikerfreundlich, formaldehydfrei, druckfest und hagelschlaggeprüft. Selbst bei defekten Ziegeln schützen die Dämmplatten das Dach zuverlässig vor Hagel und Starkregen, verhindern weiteren Schaden im Haus.

### Das neue Bauder Dämmvlies

Das Dämmvlies wird zwischen den Sparren eingebaut und ergänzt damit optimal die Aufsparrendämmung mit BauderPIR. Das Güte-

siegel ‚Textiles Vertrauen‘ bestätigt, dass das Material höchste Vorgaben aus dem Textilbereich erfüllt: es ist 100 Prozent Zusatz- und belastungsfrei, ohne chemische Zusatzstoffe, ohne ausgasende Inhaltsstoffe, hautsympathisch und allergikerfreundlich, formaldehydfrei, resistent gegen Schimmel und Ungeziefer, ohne belastende Biozide, Weichmacher oder Pestizide.

### Aus einer Hand

Das Bauder Wohlfühdach bringt spürbar mehr Lebensqualität unters Dach. Für dauerhafte Sicherheit sind im Komplettsystem alle Komponenten und das Zubehör genau aufeinander abgestimmt. Alle Produkte kommen aus einer Hand. Das gibt Sicherheit für Bauherren, Architekten und Verarbeiter.

BAUDER



Weitere Informationen bietet die Broschüre „Mein Bauder Wohlfühdach“ und unter: [www.bauder.de](http://www.bauder.de)



# Mein Ratgeber rund ums Dach

58 Seiten kompaktes Wissen für  
alle Bauherren und Renovierer.



**GRATIS**

- › Effiziente Heizkostenersparnis
- › Schutz vor Sommerhitze
- › Gesunde Nachhaltigkeit
- › Staatliche Dämmprämie
- › Dauerhafte Dachsicherheit



**Jetzt gratis anfordern:**  
[www.ratgeberdach.de](http://www.ratgeberdach.de)  
0711 8807-0



## PREFA setzt auf "steile" Sachen

Steildach punktet mit geringen Wartungskosten und schont die Umwelt

Das Steil- bzw. Satteldach ist weit besser als sein Ruf: Das stellt eine Studie der Technischen Universität Wien eindeutig fest. Mittel- und langfristig betrachtet, erweist sich das Steildach, laut Fallstudie des Forschungsbereiches für Industriebau und interdisziplinäre Bauplanung der TU Wien, als kosten- und wartungstechnisch erstaunlich viel günstiger als ein Flachdach. Bautechnisch ist das Steildach ohnehin im Vorteil: Denn von der Fläche her gesehen, ist das Steildach ein beliebig ausbau- und erweiterbares Raumwunder für zukünftigen Platzbedarf.

Steildach-Spezialist PREFA ortet deshalb auch ein Revival der bei Architekten letztlich etwas aus der Mode gekommenen traditionellen Dachkonstruktion, die vor allem bei Altbau-Sanierungen und Dachbodenausbauten jetzt wieder aktuell in der Diskussion ist. Ein ausgebautes Dachgeschoss ist für viele Eigenheim-Besitzer ihr Traum und bei Sanierungen, z. B. von Siedlungshäusern aus den 50er und 60er Jahren, oft eine Notwendigkeit in Sachen Wohnkomfort, geänderter Lebens-Stil und Ansprüche. Das bestätigt eine Umfrage von meinungsraum.at von 2014: Für 86 Prozent der befragten Österreicher ist die Wohnraumnutzung "sehr wichtig" oder "wichtig". Bei Neubauten räumt die Wahl eines Steildaches

größtmögliche Raumflexibilität bei größter Kosteneffizienz ein.

### Dachraum Wohnraum

Vor allem im städtischen Ballungsgebiet haben sich die angeblich "unmodernen" und "altmodischen" Steildächer bewährt. Denn die massiv geförderten und allerorten mit Druck vorangetriebenen Dachbodenausbauten innerstädtischer Altbestände sind ausschließlich eine "steile" Sache, die ein Flachdach nicht toppen kann. Dabei kommt es nicht nur auf bautechnische Faktoren an, die der PREFA-Aluminium-Eindeckung den Vorzug geben. Das PREFA-Leichtgewicht wiegt bei der Neueindeckung von alten Dachstühlen umso schwerer in der Pro-Entscheidung, weil eine neue Dachkonstruktion immer massive Kostenerhöhungen mit sich bringt.

### Instandhaltung fällt flach

Vor allem die Wartungsfreiheit der PREFA-Produkte, die ein Komplettsystem für Eindeckungen und Schnittstellen wie Dachfenster, Loggien etc. aus einer Hand bieten, und die Garantie von 40 Jahren, die der niederösterreichische Aluminium-Spezialist bietet, sind ein wesentlicher Pluspunkt. "Erst nach ca. 30 Jahren fällt beim Steildach Erneuerungsbedarf an. Das Flachdach beginnt bereits nach 15

Jahren in den Erhaltungskosten zu steigen. Weil diese Instandhaltung nach der ÖNORM B 3691 vorgeschrieben und somit möglicher Gegenstand der Versicherung ist", sagt Studienverantwortlicher Dr. Iva Kovacic. PREFA geht mit der konkurrenzlosen 40-Jahre-Garantie um ein Jahrzehnt über den von der Studie bestätigten, durchschnittlichen Lebenszyklus des Steildaches hinaus.

### Mit PREFA vom Trend zum Steildach profitieren

Die TU bestätigt Vorteile von Steildach-Konstruktionen. Diese decken sich, so die Erfahrungen von PREFA, mit den Anforderungen heimischer Bauherren und Sanierer an ihr Dach überm Kopf. Laut Repräsentativ-Umfrage von meinungsraum.at bevorzugen weit mehr als zwei Drittel der Wohnraumnutzer ein Steildach. "Mit den Ergebnissen der TU-Vergleichsstudie sind viele Bauchentscheidungen von Bauherren nun durch Fakten belegt. Skeptiker sollten sich vom Blickwinkel auf den Lebenszyklus der Dachkonstruktion und in den damit verbundenen Kosten- und Aufwands-Fragen überzeugen lassen, den Fokus auf langfristige Planung zu legen", sieht Roswitha Wachtler von meinungsraum.at die Ergebnisse aus dem Vorjahr bestätigt. Befragt wurden 1.000

Österreicher sowie 395 Hausbauer bzw. Sanierer. Immer mehr junge Architekten, Planer und Baumeister sehen im Bau eines Steildaches vor allem im ländlichen und alpinen Raum große Vorteile, weiß man auch bei PREFA. Umwelt- und energiebewusstes Bauen, Energieeffizienz und Langlebigkeit - nicht nur bei Dächern, sondern auch bei Fassaden usw., werden immer wichtigere Entscheidungskriterien. 95 Prozent der von meinungsraum.at Befragten legen auf Langlebigkeit großen Wert, für 90 Prozent sind die Kosten von entscheidender Bedeutung.

Das Steildach belastet die Geldbörse der Bauherren auch längst nicht so wie Flachdach-Verfechter kolportieren, im Gegenteil: Mittel- und langfristig betrachtet, erweist sich das Steildach sogar als kostengünstiger. "Das Steildach erzielt bei einer Lebenszyklus-Evaluierung in ökonomischer und ökologischer Hinsicht ähnliche bzw. sogar bessere Werte", fasst die TU-Studienleiterin, Dr. Kovacic, zusammen.

### Logisches Raumwunder

Unausgebaut bietet das Steildach auch eine "Platzreserve", weil die Bruttogeschoßfläche erhöht werden kann. Während ein Haus mit Flachdach bald an seine Grenzen stößt. Das unausgebaute Haus mit Steildach ist in der Errichtung geringfügig teurer, jedoch günstiger im Lebenszyklus, weil so gut wie wartungsfrei. Auch ausgebaute Steildächer bringen eine Kostenersparnis. Geht man von einem Einfamilienhaus mit der Grundfläche von 200 Quadratmetern aus, wird der Unterschied deutlich: Auf den Lebenszyklus ausgelegt, liegt die Ersparnis des ausgebauten Steildaches gegenüber dem Flachdach bei 83.300 Euro und einer Einsparung von 20 Tonnen CO<sub>2</sub>. Darüber hinaus erlaubt ein unausgebautes Steildach auch nach Jahren eine hohe Flexibilität beim Wohnraumausbau, weil die Bauklasse sich nicht ändert. Hinsichtlich der Gesamtkosten liegt das Haus mit Steildach also um Längen vorne: Durch das größere Platzangebot eines ausgebauten Steildaches beträgt die Ersparnis gegenüber dem Flachdach innerhalb des Lebenszyklus mehr als 400 Euro pro Quadratmeter.

### Traditionelle Optik mit Hightec-Material

Neben den architektonischen Vorteilen punktet PREFA mit Zuverlässigkeit und solider Langlebigkeit, weil die Aluminium-Eindeckungen nahezu korrosionsfrei und bruchsicher sind. Dazu tragen neben den guten Verformungseigenschaften auch temperatur- und witterungsbeständige Lackierungen bei, die zudem eine farbliche Gestaltung des Daches bzw. Anpassung an den restlichen Altbaubestand erlauben.

Dächer, Dachrinnen und Fassaden sind der Witterung am stärksten ausgesetzt und durch den Klimawandel und seine Auswirkungen zunehmend beansprucht. Gerade bei großen Sturmbelastungen, die sich immer öfter auch im Flachland und in bisher witterungsstabilen Gegenden bemerkbar machen, bewährt sich PREFA deshalb besonders gut, weil PREFA-Dächer trotz extremer Sturmsicherheit auch extrem widerstandsfähig sind.

Und noch einen Vorteil hat die Entscheidung für PREFA beim Steildach: Durch fachgerechte Verlege-Technik und entsprechende Unterkonstruktionen können Aluminiumdächer bis zu einer Dachneigung von mindestens zwölf Grad problemlos realisiert werden. Unter Verwendung von Doppelstehfalzdachpaneelen lassen sich jedoch auch Dächer mit einer Neigung von bis zu drei Grad problemlos mit Aluminium eindecken. Durch das Ineinandergreifen der Falze und die Befestigung mittels Haften hat auch der stärkste Sturm keine Chance, das Dach abzutragen.

PREFA ■

**WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN INTERESSENTEN UNTER:  
WWW.PREFA.COM. UND BEI EINEM FACHPARTNER IN IHRER NÄHE.**

- Dächer / Fassaden • Dachentwässerungen • Abdeckungen / Einfassungen
- Fensterbänke / Simsabdeckungen • Fassadenverkleidungen
- Wetterfahnen / Bauornamente • Überdachungen

Kapellenblick 2 • 06188 Landsberg OT Lohnsdorf  
**Telefon 034602 23674**  
Fax 034602 23680 • Funk 0177 77 23674 • mario.brauburger@t-online.de



Dachdeckermeister  
**Frank Henke**  
Hohnsteiner Straße 50a • 01814 Rathmannsdorf  
Tel. (03 50 22) 4 27 01 • Fax (03 50 22) 4 27 45  
e-Mail: info@dachdecker-henke.de  
Internet: www.dachdecker-henke.de



### MATTHIAS HARING Bauklempnerei GmbH



OT Roitzsch • Lange Straße 18  
06809 Sandersdorf-Brehna  
Tel.: 034954/22530  
Mobil: 0172/3407948

Fax.: 034954/22531  
e-Mail: m.haring@t-online.de  
www.bauklempnerei-haring.de

### Dachdecker-Fachbetrieb - Wir steigen Ihnen auf's Dach

Dächer - Dachklempnerei - Abdichtungen



Handwerkerhof 11  
04316 Leipzig-Mölkau  
Telefon: 0341- 65 10 195  
Telefon: 0341- 65 10 196  
Telefax: 0341- 65 10 190  
Funk: 0172- 79 19 060

E-Mail: info@jensschaeffergmbh.de - Internet: www.JensSchaefferGmbH.de



Ihr Ansprechpartner  
**Uwe Bretschneider**  
Thierbaumer Str. 10  
04680 Colditz / Hohnbach  
klempner\_bretschneider@gmx.de

- Dachziegel- und Schieferdeckung
- Flachdachabdichtung
- Außenwandbekleidung
- Reparatur- und Wartungsservice
- Dachklempnerei



Frankenstr. 30  
04838 Jesewitz  
Tel.: 0174/ 935 59 21  
Fax: 034241/ 527 84  
juergen-koch81@gmx.net

**Wolfgang Herzog GmbH**  
Am Wasserschoß 8, 04179 Leipzig

Dachdeckermeister  
**Wolfgang & Alexander Herzog**  
Tel.: 0341/ 4427466, Fax: 0341/ 44276086  
e-mail: info@herzog-dach.de  
www.herzog-dach.de



Ausführung aller Dachdeckerarbeiten  
Schieferdeckung Dach/Fassade  
Abdichtungen m. Bitumen-/FPO-Bahnen  
Balkon- u. Terrassensanierungen  
Schornsteinbau- und -sanierung  
Klempnerarbeiten Dach/Fassade  
Zimmerarbeiten  
- einzeln oder komplett





So sehen Keller häufig aus: feucht, an den Wänden Schimmelpilz oder Hausschwamm. In diesem Zustand können die Räume nicht genutzt werden. Weiteres Problem: die Bausubstanz wird nachhaltig geschädigt.

FOTO: GETIFIX

# Feuchte Wände, modriger Geruch

Kellerräume sind oft von Feuchte und als Folge von Schimmel befallen. Die gute Nachricht: Dagegen lässt sich etwas tun. Die schlechte Nachricht: Häufig ist die Kellersanierung aufwendig und damit kostspielig.

**G**leich vorweg: modriger Geruch, Feuchtigkeit und Schimmel können ganz simple Gründe haben. Es ist nicht gesagt, dass gravierende Baumängel dahinterstecken. Deswegen ist es auch so wichtig, der tatsächlichen Ursache auf den Grund zu gehen und nicht in einem Anfall von Aktionismus viel Geld für

die Katz' auszugeben. Leckende Wasserleitungen und undichte Abflüsse beispielsweise können unmerklich und stetig Feuchtigkeit ins Mauerwerk abgeben. Ihre Instandsetzung ist deutlich kostengünstiger als eine Rundum-Kellersanierung. Wenn im Keller regelmäßig Wäsche getrocknet wird, versteht es sich von selbst, das Lüftungs-

verhalten an diesen Umstand anzupassen. Die Feuchtigkeit muss den Keller verlassen können. Aber auch hier gilt es, ganz besondere Regeln zu beachten, insbesondere im Sommer. Denn dann ist die Luft im Keller für gewöhnlich kühler als die Außenluft. Daher sollte der Hauseigentümer in der warmen Jahreszeit nur nachts den Keller lüften. Der Keller ist durch

seine klimatischen Gegebenheiten ein Sonderfall. Eigentlich sind das alles nur Kleinigkeiten, die aber deutliche Auswirkungen haben können – nämlich in Form von Schimmel.

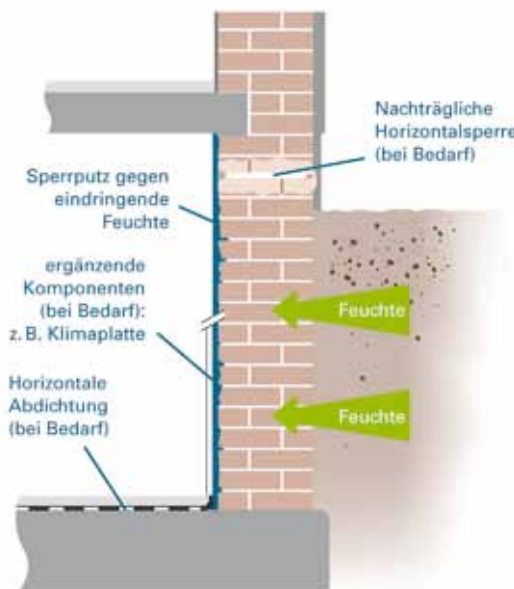
### Horizontale Abdichtung

Dringt die Nässe tatsächlich von außen ein, dann ist die Angelegenheit schon schwieriger. Steigt Feuchtigkeit von unten nach oben auf, fehlt vermutlich die sogenannte „horizontale Abdichtung“. Sie wird für gewöhnlich beim Hausbau zwischen die erste und zweite Steinreihe gelegt und besteht aus Folie, Dachpappe oder Edelstahlblech. Ist die Abdichtung defekt oder schlicht und einfach nicht vorhanden, dann kann man sie nachträglich einziehen. Dafür wird das Mauerwerk von innen oder außen aufgeschlitzt und Bleche werden eingeschoben. Eine Alternative dazu ist, Epoxidharz oder Zement ins Mauerwerk zu spritzen. Wie kostspielig diese Arbeiten sind, hängt vom Umfang ab. Unvorhersehbare Probleme können sich immer ergeben. Nur als Richtlinie: Die Kosten für die erste Methode beziffert der Verband Privater Bauherren (VPB) in Berlin mit etwa 200 bis 250 Euro pro laufenden Meter, die Behandlung mit Epoxidharz oder Zement mit etwa 200 Euro je Quadratmeter.

### Vertikale Durchfeuchtung

Ist der Grund für die Feuchtigkeit nicht in der horizontalen Abdichtung zu finden, kann es sein, dass die Nässe durch die Seitenwände des Kellers eindringt. Der Fachmann spricht hier von „vertikaler Durchfeuchtung“. Auch hier zunächst die gute Nachricht: Ein Grund für einen Abriss ist das nicht. Aber es wird teuer. Denn Schuld ist meistens ein defekter Schutzanstrich. Er besteht aus einem dicken Bitumenanstrich, der beim Hausbau auf die Außenwand des Kellers aufgetragen wird.

Erfahrungsgemäß beginnt er, sich nach 30 bis 40 Jahren zu zersetzen und der Keller wird undicht. Das bedeutet, er muss von außen neu abgedichtet werden. Der Anstrich ist dabei nicht der größte Kostenfaktor, wohl aber sind es die Erdarbeiten und alle Arbeiten drumherum. Das Haus wird dafür bis zur Sohle ausgegraben, um die Außenwand behandeln zu können. Ist diese Arbeit erledigt, müssen in der Regel Wege, Terrassen, Blumenbeete und andere Anlagen erneuert werden. Der Preis für diesen Aufwand ist nur schlecht zu nennen, zumal er abhängig ist von der Größe des Hauses und dem Wiederherstellungsaufwand. Der VPB spricht hier im Schnitt von Kosten nicht unter 15.000 Euro. Andere Quellen nennen Preise von 400 bis 500 Euro je laufenden Meter Erdaushub.



Hoch alkalischer, diffusionsoffener, frostbeständiger Sperrputz eignet sich für die Abdichtung kleinerer feuchtebelasteter Wandflächen.

FOTO: GETIFIX

### Fachmann gefragt

Liegt der Grund für den feuchten Keller nicht offensichtlich auf der Hand, lohnt es sich, einen unabhängigen Fachmann zu Rate zu ziehen, der kompetent die Ursachen ermitteln und die notwendigen Maßnahmen planen kann. Ansprechpartner können hier beispielsweise der Verband Privater Bauherren, der TÜV oder auch die Verbraucherzentralen sein.

Was sich auf jeden Fall nicht lohnt, ist planlos

am Keller „herumzudoktern“. Unter Umständen entstehen so durch falsche Maßnahmen noch viel größere Schäden. Und selbst wenn die Ursache klar ist, bleibt die Sanierung in Eigenarbeit eine heikle Angelegenheit.

Die Kellersanierung ist eine Angelegenheit für den Fachmann – und auch nur er kann entscheiden, welche Arbeiten der Eigenheimbesitzer unter Umständen unter fachkundiger Anleitung selbst erledigen kann. TV ■

**25 Jahre**  
Mauerwerkstrockenlegung

- ✓ Erfahrung
- ✓ zufriedene Kunden
- ✓ erfolgreich sanierte Häuser

**Ihr Partner für die Trockenlegung von feuchtem Mauerwerk**

**Unsere Leistungen:**

- 10 Jahre ATG-Garantie
- Garantierter Festpreis
- Exklusiv-Material Super-Capillar-100®

- Kostenlose Schadensanalyse
- Kostenloses Sanierungskonzept

Feuchte Wände - Schimmel?  
„25 Jahre“  
Sonder-Preis-Aktion!

**ATG Altbausanierung GmbH**  
Hauptstraße 39  
09380 Thalheim / Erzgebirge  
Tel: 03721 26 70 85  
Fax: 03721 26 74 39

[www.atg-mauerwerks-trockenlegung.de](http://www.atg-mauerwerks-trockenlegung.de)





FOTO: BWP/DIMPLEX

# Optimal auch der EnEV-Verschärfung gerecht werden

Häuslebauer müssen oft viele Entscheidungen auf einmal treffen.



FOTO: BWP

Nicht nur die Größe des Hauses, Anzahl der Zimmer und die Bodenbeläge bedürfen einiger Überlegungen, verzwickter wird es häufig auch bei der Wahl des Heizsystems. Seit dem 1. Januar 2016 dürfte zumindest letztere leichter fallen, seit dem treten die Vorteile von Häusern mit Wärmepumpen noch deutlicher hervor. Wärmepumpen erfüllen problemlos die Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV). Die EnEV-Verschärfung stellt Fachhandwerker,

Architekten und Energieberater sowie ihre Kunden vor eine anspruchsvolle Planungsaufgabe, denn die fossile Standardlösung genügt nicht mehr den Anforderungen. Der Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e.V. hat deswegen den "Ratgeber Energieeinsparverordnung" herausgegeben, der praxisnah und verständlich in das Thema einführt. Seit 2016 gelten verschärfte primärenergetische Anforderungen an Neubauten. Um 25 Prozent reduziert sich der erlaubte Primärenergiebedarf der Gebäude





FOTO: BWP

gegenüber der aktuell geltenden EnEV. Dies kann eine moderne Brennwerttherme alleine in Verbindung mit solarer Trinkwassererwärmung nicht mehr leisten. Zusätzlich wären entweder eine extreme Dämmung oder die Installation von Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung und einer solaren Heizungsunterstützung notwendig – das ist aufwendig und teuer. Als alleinige Technologie und ohne zusätzliche Dämmmaßnahmen erfüllt die Wärmepumpe, die in ihrer Effizienz praktisch unübertroffen ist. Grund dafür ist unter anderem der zunehmend regenerativere Strom, den sie nutzt, um Umweltwärme in angenehme Raumwärme zu verwandeln.

### Ratgeber Energieeinsparverordnung

Im "Ratgeber Energieeinsparverordnung" erklärt der BWP anhand von Beispielrechnungen, warum die Wärmepumpe bei der EnEV so gut abschneidet. Als Hintergrund erläutert er, was Energieeffizienz bedeutet, die Systematik der EnEV und was neu gegenüber der EnEV 2009 ist. Das Kapitel „Zusatznutzen“ dient als Argumentationshilfe gegenüber Kunden. Abschließend stellt der Ratgeber dar, wie Häuser mit Wärmepumpe im Gebäudeenergieausweis abschneiden.

Der Ratgeber ist zunächst zum Download auf den Seiten [www.waermepumpe.de](http://www.waermepumpe.de) und [www.heizen-im-gruenen-bereich.de](http://www.heizen-im-gruenen-bereich.de) verfügbar.

BWP ■

### Ratgeber Energieeinsparverordnung (EnEV)

einfach  
praxisnah  
verständlich



WÄRMEPUMPE  
HEIZEN IM GRÜNEN BEREICH

## Mehr Geld beim Umstieg von fossiler Heizung auf Wärmepumpe

**ALTE** Heizungen schaden der Umwelt. Um ihre energie- und klimapolitischen Ziele nicht zu verfehlen, lockt die Bundesregierung mit weiteren finanziellen Anreizen für einen Wärmewechsel in deutschen Heizungskellern. Seit Beginn dieses Jahres erhalten sanierungswillige Hausbesitzer im Rahmen des Anreizprogrammes Energieeffizienz (APEE) des Bundeswirtschaftsministeriums zusätzliche Fördergelder.

### BWP-GESCHÄFTSFÜHRER

Karl-Heinz Stawiarski sieht in der Erhöhung der MAP-Zuschüsse ein wichtiges Signal an die Hausbesitzer: „Noch nie hat man für den Umstieg von Öl oder Gas auf eine Wärmepumpe so viel Fördergeld bekommen. Der beste Zeitpunkt für einen Umstieg ist jetzt!“

**FÜR** die nächsten drei Jahre stehen für das Anreizprogramm Energieeffizienz jährlich 165 Millionen Euro bereit. Antragsberechtigt sind Anlagen, die ab dem 01.01.2016 in Betrieb genommen wurden und die nicht unter die gesetzliche Austauschpflicht nach der Energieeinsparverordnung (EnEV) fallen.

### HAUS & MARKT

Interesse zu werben?  
Kontaktieren Sie uns:  
Telefon 0341 6010238

Anzeigenschluss für  
die nächste Ausgabe:  
22.07.2016




### Systemanbieter für Wärmepumpen



A++

A+

A

B

C

D

E

F

G

- Thermia Wärmepumpen
- IWS-Spiralkollektoren
- IWS-Lüftung mit WRG



Wernerusstraße 25, 29221 Celle - Tel.: 05141 48 55 68 - [www.iws-waerme.de](http://www.iws-waerme.de)

# Hölzerne Schönheiten

Natur in die Natur – was kann besser in den Garten passen als der Werkstoff Holz? Optisch ansprechend, zeitlos, wertig und eben natürlich macht Holz immer eine gute Figur bei der Gestaltung des Außenbereichs. Schauen Sie selbst!



FOTO: GILDE HANDWERK MACRANDER



FOTO: HOFF INTERIEUR



FOTO: ZEBRA-MÖBEL

## Formschönes Design, robustes Material

Die Designlinie der GILDE Holzmöbel für den Outdoorbereich entstammt der Hand des deutschen Designers Marcus Wolff. Die Möbel sind aus schwerem massivem Akazienholz. Der hohe Tisch ist ein Bartisch, der entweder als Stehtisch frei im Garten platziert werden kann oder mit passenden Barhockern zur Sitzgruppe vervollständigt wird. Die Hocker haben eine praktische Fußablage und laden zum Verweilen ein. Jeder Hocker besteht aus einem einzigen Holzstück und wiegt 46 kg. Akazienholz ist ein widerstandsfähiges und wetterbeständiges Naturprodukt. Die natürlichen Unregelmäßigkeiten des Holzes werden durch Umwelteinflüsse sichtbar und tragen zum rustikalen organischen Erscheinungsbild bei. Diese Veränderungen wirken sich nicht auf die Strukturfestigkeit aus. Die Möbel wirken lebendig, abwechslungsreich und sind in jeder Hinsicht individuell. Eine Augenweide in jedem Garten!

Web-Wegweiser [www.gildehandwerk.de](http://www.gildehandwerk.de)

## Dekorative Pflanzstationen

Nichts geht über frische Kräuter vom Balkon oder aus dem eigenen Garten! Damit die Kultivierung des aromatischen Grüns allen Hobbygärtnern leicht von der Hand geht, stellt Hoff Interieur die neue Kollektion „Kräutergarten“ vor. Dabei handelt es sich um verschiedene Pflanzstationen aus Holz und Zink. Sie bieten Platz für alles, was man für die Kräuterezucht so braucht: Samen, Pflanzwerkzeug, Blumentöpfe und mehr. Besonders reizvoll werden die praktischen Artikel durch einen Vintage-Look, der direkt aus einem romantischen englischen Garten stammen könnte.

Originell ist die dreistöckige Pflanztreppe mit Schiefertafel, die man nach Wunsch beschriften kann. Gleich auf drei Ebenen können Sie hier nach Herzenslust feine Gartenkräuter pflanzen. Aber natürlich finden hier auch herrliche Sommerblumen, Accessoires oder Küchenutensilien ihren Platz.

Web-Wegweiser [www.hoff-interieur.de](http://www.hoff-interieur.de)

## Mittelpunkt für gelungene Feiern

Die Outdoor-Saison ist voll im Gange. Zeit, im Kreis der Familie oder mit Freunden gesellige Stunden im Freien zu genießen. Die Gartentische der Premiummarke greenline by ZEBRA lassen sich im Handumdrehen in lange Tafeln verwandeln und bieten ausreichend Platz für viele Gäste. Der runde Gartentisch Catax ist ausziehbar und lässt sich dank des Synchronauszuges schnell und mit nur wenigen Handgriffen vergrößern, so dass bis zu acht Personen an der Tafel Platz nehmen können. Die runde Tischplatte besteht aus 30 Millimeter starken Planken aus recyceltem Teakholz, die strahlenförmig um die Tischmitte angeordnet sind. Wird Catax ausgezogen, kann die versenkte Zusatzplatte einfach nach oben geklappt werden. So wird die runde Oberfläche mit einem Durchmesser von 1,35 Metern auf eine Ovale mit einer Länge von 1,85 Metern erweitert – viel Raum zum Genießen und Verweilen.

Web-Wegweiser [www.zebra-moebel.de](http://www.zebra-moebel.de)

## EXPERTENTIPP

# Den neuen Anstrich vorbereiten

**GARTENHOLZ** soll den neuen Pflegeanstrich gut aufnehmen. Deshalb sollte man zunächst den Untergrund vorbereiten: Trocken, sauber und fettfrei sollten alle Oberflächen sein. Wichtig ist es zudem, alte Anstriche mit Schleifpapier zu entfernen.

Den dabei entstehenden Schleifstaub kann man mit einem feuchten Tuch abwischen, bevor der Auftrag des Holzöls folgt. Dieses gleichmäßig mit einem Pinsel in Richtung der Holzmaserung auftragen. Nach etwa zehn Minuten kann überschüssiges Öl mit einem Tuch

entfernt werden, nach gut vier Stunden ist das behandelte Holz trocken.

Mehr Tipps gibt es unter:  
[www.biopin.de](http://www.biopin.de)



FOTO: SWERO

## 30 Jahre Lebensdauer ohne Probleme

Holz hat sich als bevorzugte Wahl für den Bereich zwischen Haus und Garten herauskristallisiert – allen voran Thermoholz. Der Belag gilt als ökologische Alternative zu Kunststoff-Verbundstoffen, Tropenhölzern und chemisch modifizierten Hölzern. Schön, langlebig, funktional und eben umweltfreundlich – das zeichnet laut Aussagen des Unternehmens Brenstol die Thermoholz-Produkte der Marke Thermory aus. Bei der thermischen Behandlung wird das Holz zunächst auf null Prozent Holzfeuchte getrocknet, dann für drei bis sechs Stunden auf 215 Grad Celsius erhitzt, um zum Schluss wieder auf die Ausgleichsfeuchte rückgefeuchtet zu werden. Dadurch wird das Holz noch resistenter, was eine Lebensdauer von bis zu 30 Jahren gewährleistet. Thermory mit allen seinen Vorzügen gibt es in verschiedenen Holzarten, die allesamt aus nördlichen Wuchsgebieten stammen.

Web-Wegweiser [www.swero.de](http://www.swero.de)

**HOLZ**  
VOM FACH

**Leipziger Kisten- und Leistenfabrik GmbH**  
Mockauer Straße 47 • 04357 Leipzig

Wir halten für Sie in unserem speziellen Holzfachmarkt ein umfangreiches Sortiment für Haus und Garten bereit.

- Kantholz • Latten • Schalung • Konstruktionsvollholz gehobelt
- Glattkantbretter • Sperrholz • Leimholz • Spanplatten
- Massivholzdielen • Profilholz • Simsprofile • Terrassenbelag
- Zaunmaterial • gehobelte Leisten • Modellbauspertholz

Selbstverständlich schneiden wir Ihnen das gesamte Sortiment millimetergenau zu!

**Besuchen Sie uns im Internet: [www.leipziger-kistenfabrik.de](http://www.leipziger-kistenfabrik.de)**

**Tel. 0341 - 6024700**  
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr • Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

MITGLIED IM Bundesverband Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackungen e.V.

## HAUS & MARKT

Das-für-Hausbesitzer-die-es-schöner-haben-wollen-Magazin  
Anzeigenschluss für die August-Ausgabe: 22.07.2016  
[www.hausundmarkt-mitte.de](http://www.hausundmarkt-mitte.de)

**HOLZ LEIPZIG**  
Ihr Holzfachhändler vor Ort

**Zu günstigen Preisen:**

Zaunlatten:		Halbrundriegel:	
6 x 100 cm	0,85€/ Stck.	8 x 250 cm	2,95€/ Stck.
6 x 120 cm	1,10€/ Stck.	8 x 300 cm	3,75€/ Stck.
6 x 150 cm	1,20€/ Stck.		
6 x 175 cm	1,35€/ Stck.		

**Auch Terrassendielen auf Lager!**

**Aus unserem Handelssortiment:**  
Schnittholz • Hobelware • Paneele • Leisten • Parkett • Laminat  
Platten • Türen • Farben • Lacke • Beizen • Werkzeuge • Maschinen

**Naunhofer Landstr. 14 • 04288 Leipzig OT Liebertwolkwitz**  
Tel.: 03 42 97 - 7 83 50 • Fax: 03 42 97 - 7 83 43  
**Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr • Sa 8.00 - 12.00 Uhr**  
Weitere Informationen finden Sie unter: [www.holz-leipzig.de](http://www.holz-leipzig.de)





Einbruch während des Urlaubs

FOTO: NICHT-BEI-MIR.DE

# Die Deutschen müssen beim Einbruchschutz aktiver werden

Denn weiter steigt deutschlandweit die Anzahl an Wohnungseinbrüchen - im vergangenen Jahr sogar um 10 Prozent. Dabei zeigt die aktuelle Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) auch, dass über 42,7 Prozent aller versuchten Einbrüche nicht vollendet werden. Dies ist vor allem durch effektive Sicherheitstechnik begründet.

Die Einbruchzahlen in Wohnungen und Häuser steigen weiter. So auch letztes Jahr, wie die aktuelle Polizeiliche Kriminalstatistik für das Jahr 2015 zeigt: Insgesamt 167.136 Mal wurde vergangenes Jahr eingebrochen. Dies ist ein Anstieg von 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der entstandene Schaden liegt bei rund 530 Millionen Euro. Eine beunruhigende Entwicklung, der aber durchaus Einhalt geboten werden kann. Denn wie die Polizeiliche Kriminalstatistik auch zeigt, steigt die Zahl der erfolglosen Einbruchversuche über die

Jahre stetig an: 42,7 Prozent aller versuchten Einbrüche werden insbesondere durch Einbruchschutztechnik vorzeitig abgebrochen.

„Die Gefahr nimmt zu, denn mehr als ein Drittel aller Wohnungseinbrüche finden mittlerweile tagsüber statt. Die Bürger müssen aktiver werden und lernen, dass sie beim Einbruchschutz selbst tätig werden müssen. Investitionen in mechanische Tür- und Fenstersicherungen sowie Alarmanlagen zahlen sich aus und schützen bestmöglich vor Einbre-

chern“, so Dr. Helmut Rieche, Vorsitzender der Initiative für aktiven Einbruchschutz „Nicht bei mir!“, zu den aktuellen Zahlen.

## Starke regionale Unterschiede

Signifikante Anstiege an Wohnungseinbrüchen lassen sich vor allem in Hamburg (+20 Prozent) und Nordrhein-Westfalen (+18 Prozent) erkennen. Es gibt aber auch positive Entwicklungen: Im Süden Deutschlands lässt sich ein Rückgang an Einbrüchen verzeichnen. So nahmen in Baden-Württemberg



Praktische Zusatzsicherung an Fenstern

FOTO: NICHT-BEI-MIR.DE



Nebeneingänge sichern!

Foto: djd/WIRUS Fenster

Wohnungseinbrüche um 10 Prozent ab, in Bayern um 9 Prozent. Auch bei den Abbruchquoten ist Baden-Württemberg Vorreiter – 44 Prozent aller Einbruchversuche scheiterten. Dies ist der höchste Wert in ganz Deutschland. „Die Zahlen in Baden-Württemberg zeigen, dass technische Maßnahmen zum Schutz vor Einbrüchen wie auch eine aufmerksame Nachbarschaft sehr wirksam sind. Zudem informieren sich die Bürger mehr, wie man sich schützen kann und nehmen verstärkt unser Angebot der polizeilichen Beratungen wahr“, erklärt Harald Schmidt, Geschäftsführer der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK).

#### Beratung vom Fach ist der erste Schritt

Effektiver Einbruchschutz bedarf Fachwissen und sollte immer von Experten installiert werden.

#### Sicherheitstechnik wirkt

Steueranreize und Fördermittel für den Einbruchschutz sind generell zu begrüßen, denn die Menschen können und sollten sich schützen. „Grundlegende Verhaltensregeln, wie das Abschießen der Haustür und das Leeren des Briefkastens bei Abwesenheit, helfen, Einbrüchen vorzubeugen“, so Dr. Helmut Rieche. „Den besten Schutz bietet jedoch mechanische und elektronische Sicherheitstechnik, um Einbrüche zu unterbinden.“ Die Wirkung solcher Sicherheitstechnik zeigt sich in den gescheiterten Einbrüchen: 41,4 Prozent der versuchten Einbrüche scheiterten an mechanischen Tür- und Fenstersicherungen sowie an Alarmanlagen. „Es ist daher ratsam, selbst aktiv zu

werden und in Sicherheitstechnik zu investieren“, rät Dr. Rieche. Informationen zur elektronischen und mechanischen Einbruchtechnik sowie die Adresse des nächsten Sicherheitsexperten finden interessierte Bürger unter [www.nicht-bei-mir.de](http://www.nicht-bei-mir.de).

Als zentrale Anlaufstelle für erste Informationen zum Thema Einbruchschutz dienen die polizeilichen Beratungsstellen sowie die Internetseite der Initiative für aktiven Ein-

bruchschutz unter [www.nicht-bei-mir.de](http://www.nicht-bei-mir.de). Bürgerinnen und Bürger können sich dort umfassend informieren.

Zudem können mit der Expertensuche [www.nicht-bei-mir.de/experte-finden/](http://www.nicht-bei-mir.de/experte-finden/) qualifizierte Sicherheitsunternehmen gefunden werden.

NICHT-BEI-MIR.DE



## Schlüssel+Schloss-Service

# LSS LEIPZIG

Tag  
+ Nacht

### mechanischer und elektronischer Einbruchschutz für Ihre Sicherheit

**BERATUNG – VERKAUF – MONTAGE – NOTDIENST**

Täubchenweg 45 · 04317 Leipzig · [www.lss-leipzig.de](http://www.lss-leipzig.de)

☎ (0341) 9 60 40 40



## A&B

TRESORE

**Die Panzerknacker**

(0341) 9 80 53 53

[www.A-B-Tresore.de](http://www.A-B-Tresore.de) · Täubchenweg 45 · 04317 Leipzig

Verkauf · Tresoröffnung · Transport · Reparatur





FOTO: LBS

# Bauen und Finanzieren: Altersvorsorge

Die gesetzliche Rente reicht in den meisten Fällen nicht aus, um den aktuellen Lebensstandard im Alter aufrechtzuerhalten. Laut der Deutschen Rentenversicherung lag das Standardrentenniveau zuletzt bei 47 Prozent, bis 2030 ist eine Absenkung auf 43 Prozent zu erwarten.

Eine Durchschnittsrente nach 45 Versicherungsjahren beträgt nur etwa die Hälfte des Durchschnittseinkommens der Erwerbstätigen im selben Jahr. Darauf müssen sich Arbeitnehmer und künftige Rentner einstellen. Deshalb heißt das Gebot der Stunden, Vorsorge zu treffen – das zeigt auch der aktuelle „Trendindikator 2015“, eine Umfrage von TNS Infratest unter anderem im Auftrag der

Landesbausparkassen (LBS). Rund 70 Prozent der Befragten geben demnach an, privat vorsorgen zu müssen. Jeder Dritte hat Angst vor Altersarmut. Dennoch schieben fast ebenso viele das Thema Vorsorge auf die lange Bank.

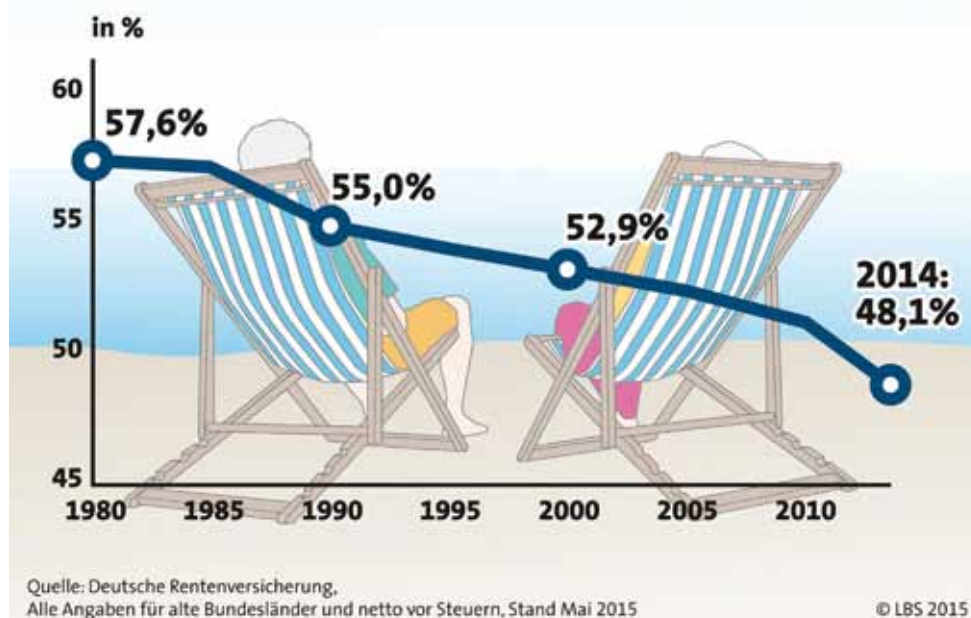
## **Eigenes Zuhause als Altersvorsorge**

Ein Gefühl der Sicherheit vermittelt den meis-

ten eine Immobilie: Die Mehrheit der Befragten (78 Prozent) sehen die eigenen vier Wände als sichere Altersvorsorge an – und Bausparen als ersten Schritt ins Eigenheim. Besonders gut fürs Alter gerüstet fühlen sich jene, die schon im eigenen Haus oder der eigenen Wohnung leben. So empfinden 90 Prozent der Eigentümer ihre selbst genutzte Immobilie als gute Altersvorsorge.



## Entwicklung des Standardrentenniveaus



## Eigenheim- besitzer sparen

**DURCH** das mietfreie Wohnen in einer abbezahlten Immobilie sparen Eigenheimbesitzer viel Geld. Im Schnitt 441 Euro Bruttokaltmiete pro Monat – also rund 5.300 Euro im Jahr – wie Zahlen des Statistischen Bundesamtes belegen. Vor allem im Alter, wenn die Einkünfte in der Regel ohnehin geringer ausfallen als zu Erwerbszeiten, sorgt dies für eine spürbare Entlastung des Portemonnaies.



Rentenniveau wird laut Experten weiterhin sinken.



GRAFIK/FOTOS: LBS

Und auch rund 70 Prozent der Mieter sehen in den eigenen vier Wänden eine zuverlässige Perspektive.

### Lohnende Investition

„Eine Immobilie ist eine Investition, die sich lohnt“, sagt Joachim Klein von der LBS. „Sie ist die einzige Altersvorsorge mit Sofortwirkung, denn der Eigentümer kann die Vorteile seiner eigenen vier Wände bereits ab dem Tag des Einzugs genießen: Das Eigenheim befreit von Mietzahlungen, schafft Unabhängigkeit und individuelle Gestaltungsfreiheit und kann zudem vererbt werden – eine gute Grundlage für die Generationenvorsorge.“

JU/LBS ■



**Ihr Partner für die erfolgreiche Vermittlung von:**

**Einfamilienhäusern    Baugrundstücken**  
**Mehrfamilienhäusern    Eigentumswohnungen**

Gohliser Straße 11, 04105 Leipzig  
Tel.: 03 41-60 20 830, [www.poschmann-immobilien.com](http://www.poschmann-immobilien.com)

## IMPRESSUM

### HAUS & MARKT

**Ausgabe Leipzig/Halle/Dessau/Dresden**  
25. Jahrgang

**Herausgeber/Verleger:**  
Verlag Haus & Markt Sachsen  
Zschortauer Straße 71  
04129 Leipzig  
Telefon 0341 - 60102-38  
Telefax 0341 - 60100-23  
leipzig@hausundmarkt.de  
www.hausundmarkt-mitte.de

**Regionalbüro Dresden / Producing:**  
Karin Ende  
Maystraße 19  
01277 Dresden  
Telefon 0351 - 31608-72  
Telefax 0351 - 31608-71  
dresden@hausundmarkt.de

**Verlags- und Geschäftsleitung:**  
Michael Krause

**Redaktionsleitung:**  
Jutta Junge  
Michaela Richter | M.A. Freie Journalistin  
Uwe Lorenz

**Anzeigenverkauf:**  
Leipzig:  
Telefon 0341 - 6010017  
Dresden: Karin Ende  
Telefon 0351 - 31608-72

**Erscheinungsweise:**  
monatlich

**Erscheinungsort:**  
Leipzig, Halle, Dessau, Dresden

**Gesamtkonzept:**  
In Lizenz der Verlagsgesellschaft  
Haus und Markt mbH, Hannover

**Vertrieb:**  
Bezirkzusteller/ Postversand/ Auslagestellen

**Regionale Erscheinungsräume:**  
Bielefeld, Dortmund, Düsseldorf,  
Essen, Hannover, Leipzig/Halle/ Dresden,  
Magdeburg und Oldenburg

**Anzeigenpreisliste Leipzig/Halle, Dresden:**  
Nr. 12 ab 1.1.2016

**Anzeigenpreisliste National:**  
Nr. 19 ab 1.1.2016

Nachdruck, auch auszugsweise,  
ist nur mit Genehmigung des Verlages  
gestattet. Die mit Namen oder Initialen  
gekennzeichneten Artikel geben nicht  
unbedingt die Ansicht der Redaktion  
wieder. Die Redaktion behält sich das  
Recht zur Kürzung oder Änderung von  
Artikeln vor. Für unverlangt eingesandte  
Manuskripte wird keine Haftung  
übernommen.

**Druck:**  
Druckhaus Humburg, Bremen

# Eigenleistung beim Hausbau nicht überschätzen

## Verband Privater Bauherren e.V. warnt

"Da packen wir eben selbst mit an!" So macht sich mancher Bauherr Mut. Angesichts enormer Baupreise scheint das zunächst auch keine schlechte Idee. "Aber", so warnt Dipl.-Ing. Architekt Bernhard Riedl, Bauherrenberater vom Verband Privater Bauherren (VPB) in München, "Häusbauer dürfen sich nicht überschätzen. Wer selbst baut, der braucht Know-how und sehr viel Zeit."

Der VPB hat das genau ausgerechnet: Wer beispielsweise im Raum München ein Reihenendhaus baut, mit drei Etagen, einschließlich Keller und 140 Quadratmetern Wohnfläche, der kann bei reinen Baukosten von knapp 254.000 Euro bis zu 19.000 Euro durch Eigenleistung einsparen. Ein vergleichbares Haus im Großraum Leipzig/Dessau ist bereits für knapp 218.000 Euro zu haben. Durch Eigenleistungen können Bauherren dort bis zu 16.000 Euro sparen.

"Das klingt zunächst viel, aber der Preis ist hoch", konstatiert Dipl.-Ing. Raik Säbisch, Leiter des VPB-Büros Leipzig. "Um so viel Geld zu sparen, müssen die Bauherren 476 Stunden auf der eigenen Baustelle schuften. Runtergebrochen auf eine 40-Stunden-Woche bedeutet das: zwölf Wochen oder ein Vierteljahr. Wer kann schon so lange seinen Arbeitsplatz verlassen? Seinen Urlaub und die Wochenenden opfern? Das ist in Eigenregie kaum zu schaffen. Zumal Laien die Routine fehlt. Erfahrungsgemäß schaffen sie maximal zwei Drittel der Leistung eines Profis."

"Außerdem eignen sich nicht alle Arbeiten für Heimwerker", weiß Dipl.-Ing. Uwe Kill, Chef des VPB-Büros Wittenberg-Dessau. "Ohne bautechnische Kenntnisse können Familien selbst ihren Garten anlegen, dafür benötigen sie je nach Größe des Gartens rund 30 Stunden und sparen damit gegenüber dem Fachbetrieb etwa tausend Euro." Wobei die Pflanzen den Löwenanteil der Kosten ausmachen. Werden sie nicht richtig gesetzt, gehen sie ein und die Ausgaben sind verloren. Bauherren können auch tapezieren und streichen. Maler- und Tapezierarbeiten schlagen mit 125 Stunden zu Buche. Ein Fachbetrieb würde dafür je nach Region zwischen 4.300 und 5.000 Euro berechnen. Auch der Einbau der Fußbodenbeläge lohnt sich. Dafür müssen realistische Heimwerker etwa 90 Stunden veranschlagen. Sie sparen bis zu 3.500 Euro an Handwerkerlöhnen. Wer sich mehr zutraut, der kann selbst Fliesen verlegen. Knapp 50 Stunden braucht er dazu im normalen Reihenhaus. Das bringt zwischen 1.800 und 1.900 Euro Minderausgaben.

VPB

### EXPERTENTIPP VERBAND PRIVATER BAUHERREN

## Nicht "schwarz" bauen!

**WER** baut, der braucht dazu in der Regel eine Genehmigung. Das gilt auch für Um- und Anbauten. Manche Hausbesitzer nehmen es mit der Genehmigung aber nicht so ernst. Sie hoffen, mit kleineren Schwarzbauten schon irgendwie davon zu kommen. Das geht aber nach Erfahrung des Verbands Privater Bauherren (VPB) meistens schief. Die Baubehörden dürfen im Rahmen des Polizei- und Ordnungsrechtes jederzeit Grundstücke betreten und kontrollieren, ob das, was dort steht, auch genehmigt ist. Ist das nicht der Fall, muss der Besitzer mit Abbruchverfügungen rechnen oder sich einem langwierigen und teuren Nachgenehmigungsverfahren stellen. Besser ist es, Um- und Anbauten regulär zu errichten, zumal die Kommunen inzwischen die Möglichkeiten nutzen, Luftbildaufnahmen direkt mit ihren Baudaten abzugleichen. Schwarzbauten fliegen also garantiert irgendwann auf.



[www.vpb.de](http://www.vpb.de)

Foto: Raik Säbisch, Dipl.-Ing. (FH)

## Bad/Sanitär all./Sonstige

### SANITÄR - HEIZUNG Dietmar Colditz

Meister der Innung



**Sanitär - Heizung Dietmar Colditz**  
Fichtenstraße 12, 04316 Leipzig  
Telefon: 0341 6515043 |  
Telefax: 0351 6523679  
E-Mail: scolditz@gmx.de



**Bad-Technik**  
Der alternative Badsanierer

**Bad-Technik - Der alternative Badsanierer**  
Am Hang 28i - 01594 Stauchitz OT Seerhausen  
Telefon: 035268 - 83956 | Mobil: 0173 7626218  
E-Mail: info@badtechnik-leipzig.de  
www.badtechnik-leipzig.de



**viterma Lizenzpartner**  
Frank Panitz - Schöne Bäder  
Reichenbachstr. 62, 01217 Dresden  
Tel.: 0800 24 24 883 (gebührenfrei)  
E-Mail: dresden@viterma.com  
www.viterma.com

## Carport



**ELEMENT 13 Uwe Pfelemer**  
Dieffenbachstraße 33 - 10967 Berlin  
Tel.: 030-63 96 00 41 | Fax 030-63 96 00 42  
E-Mail: pfelemer@element13.de  
www.element13.de

## Decke und Wand



**Winkler & Gräbner**  
Niedersedlitzer Straße 68, 01257 Dresden  
Tel.: 03 51 / 28 55 60 0 | Fax: 03 51 / 28 55 63 0  
www.winkler-graebner.de

## Fenster und Türen



**FRENZEL** Ihr Wintergarten-Fachgeschäft  
Fenster · Türen  
Sonnenschutz  
WG HUBERT  
Inh. Dirk Frenzel  
Glasermeister

**Frenzel Fenster-Türen Sonnenschutz**  
Gustav-Meisel-Straße 6,  
04416 Markkleeberg OT Gaschwitz  
Telefon: 034299 / 798250  
www.frenzel-fenster.de



**perfecta**  
Fenster | Türen | Rollläden  
Tel. 0162-4063138 Hr. Nußbaum  
kontakt@perfecta-fenster.de  
Werk: 04668 Grimma Prophetenberg 3

Anzeigen wirken!

## Finanzierung



Klar in jeder Beziehung

**PSD Bank Filiale Leipzig**  
Brühl 65 (Eingang Ritterpassage),  
Tel. 0341 / 23079-0 oder  
www.psd-sachsen.de

## Fliesen



**Fliesenland Leipzig GmbH & Co. KG**  
Braunstraße 15 • 04347 Leipzig  
Tel.: 0341 24 555-0 | Fax.: 0341 24 555-55  
www.fliesenland-leipzig.de

## Küche



**Küchenfuchs**  
Otto-Schill-Straße 1, 04109 Leipzig  
Tel.: (03 41) 4 77 21 33  
Fax: (03 41) 4 77 21 36  
info@kuechenfuchs.de

## Pool und Schwimmbadtechnik



**Pool- und Schwimmbadcenter - Falk Löbnitz**  
Schulweg 1b - 04769 Mügeln  
Tel.: 034362 / 37319 | Fax: 034362 / 31932  
HOTLINE: 0173 / 5672191  
E-Mail: loebnitzpool@t-online.de  
Internet: www.loebnitz-pool.de

## Treppenrenovierung/Rutschschutz



**GoMaik**  
Breitscheidstr. 23, 04736 Waldheim  
Telefon: 034327 54701 | Telefax: 034327 68220  
E-Mail: info@gomaik.de  
Internet: www.gomaik.de

## Wintergarten



**WG Hubert - Inh. Dirk Frenzel - Glasermeister**  
Gustav-Meisel-Straße 6,  
04416 Markkleeberg OT Gaschwitz

**Herr Andreas Teipelke**  
Fachberater Wintergarten/Sonnenschutz  
Handy: 0170 - 7154631  
www.frenzel-fenster.de

## WERBUNG IN HAUS & MARKT

Ihr Eintrag für die  
nächste Ausgabe?  
5 Zeilen Adresse + Logo  
ab EUR 100,-

Haben Sie Fragen zu  
einem Eintrag in den  
Bezugsquellen?

Rufen Sie uns an!

Leipzig:  
Telefon 0341 6010238  
Telefon 0341 6010239

Dresden:  
Telefon 0351 3160872

## Fachzeitschriften

### dabei sein

Magazin für das Abenteuer Alter

Ihr direkter Draht zu uns  
Michael Krause 0341-6010238

### HAUS & MARKT

Das Hausbesitzer-Magazin

Ihr direkter Draht zu uns  
Leipzig: 0341-6010238 und  
Regionalbüro Dresden: 0351-3160872  
www.hausundmarkt-mitte.de

Anzeigen wirken!

# HAUS & MARKT

Anzeigenschluss für die August-Ausgabe ist der 22.07.2016  
[www.hausundmarkt-mitte.de](http://www.hausundmarkt-mitte.de)



**Verlag Haus & Markt**  
Michael Krause  
Zschortauer Str. 71  
04129 Leipzig

**Ansprechpartner**  
Michael Krause  
Telefon 0341-6010238  
michael.krause@hausundmarkt.de

**Regionalbüro Dresden**  
Maystr. 19, 01277 Dresden  
**Ansprechpartnerin**  
Katrín Ende  
Telefon 0351 316 08 72  
dresden@hausundmarkt.de





# Sommer



Foto: uschi dreilucker / pixelio.de

Mit besten Empfehlungen  
Ihr **HAUS & MARKT**-Team

Ihr Ansprechpartner in Sachen Werbeanzeigen  
Leipzig: 0341/ 60 102 -38 /-39 | [leipzig@hausundmarkt.de](mailto:leipzig@hausundmarkt.de)  
Dresden: 0351/ 31 608 74 | [dresden@hausundmarkt.de](mailto:dresden@hausundmarkt.de)  
[www.hausundmarkt-mitte.de](http://www.hausundmarkt-mitte.de)